



TSV WIEMERSDORF

34. Jahrgang

von 1922 e.V.

Dezember 2006

Schöne Festtage!



Rosmann/Martens (GbR)

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsbau

Bimöhler Straße 12, 24623 Großenaspe, Tel.: 0 43 27 / 5 04,
0170 / 358 11 83 + 84

**Ihr Service-
Fachmann
in Sachen:**

Notdienst

Gas- und Ölheizung, Notdienst
Brennwerttechnik
Solar- und Wärmerückgewinnung
Technische Planung und Verkauf



Elektro-Fölster

Kieler Straße 58
24649 Wiemersdorf

Maienbeeck 29
24576 Bad Bramstedt

Tel.: 0 41 92 / 22 30 · Fax: 0 41 92 / 96 99

blum+kahl raumausstattung

Neuzeitliches Dekorieren · Jalousetten · Markisen · Polstermöbel
aus eigener Werkstatt · Möbel · Teppiche · Verlegung von Teppichböden
PVC-Böden · Linolium · Parkett



50 Jahre
Raumausstatter-
Meisterbetrieb

24576 Bad Bramstedt
Landweg 27
Telefon 0 41 92 / 22 28



Baumschulpflanzen
jeder Art
Pflanzenverkauf
Gartengestaltung

Timm Jörck

24649 Wiemersdorf
Kieler Straße 2

Telefon 0 41 92 / 28 08

Rechtsanwaltskanzlei Christoph Brüninghaus



Unter anderem:

- Hilfe in Steuersachen
- Inkassodienstleistungen
- Komplette „externe“ Rechtsabteilung
- Vertragsgestaltung und -prüfung

Osterdoor 4 24649 Wiemersdorf
Telefon +49 (0)4192-9060072
Telefax +49 (0)4192-9060073
rabrueninghaus@web.de

http://www.openbc.com/hp/Christoph_Brueninghaus/



LIEBE VEREINSMITGLIEDER!



Liebe Vereinsmitglieder!

Langsam geht das Jahr, viel zu schnell, wieder dem Ende entgegen. Alle Sportarten streben bei diesem Wetter gerne in die Halle. So sind die Hallenzeiten abends immer ausgebucht und nicht reichlich vorhanden. Schließlich sind fast alle Übungsleiter und Trainer berufstätig und können die Nachmittagsstunden nicht nutzen. Trotzdem haben wir doch eine große Zahl an „Vorturnern“, so dass der Spielbetrieb gut läuft, obwohl wir natürlich nicht alle Sportarten abdecken können.

Unser Vogelschießen mit der neuen Königin Heike Schümann und dem König Manfred Bludau verlief wieder gut und fröhlich. Dank an alle Helfer.

Dank Platzwart Olaf Rehder und Reinigungskraft Birgit Rieve sieht es im und um Sportlerheim und Sportplatz gut aus. Bei Sauberkeit und Erhaltung ist immer wieder Disziplin, Rücksicht und Toleranz von den einzelnen Sportlern gefordert und es schadet überhaupt nicht, wenn wir das den Großen und Kleinen beibringen!

Auf der erweiterten Vorstandssitzung wurden viele Fragen und Themen besprochen. Schade, dass nicht alle Sparten anwesend waren, so dass ich doch noch wieder Rundschreiben loslassen muss.

Erfreulich ist das Interesse von Sportlern an Übungsleiter- und Trainerlehrgängen. Selbst „alte Hasen“ nehmen wieder neue Ideen von Fortbildungskursen mit.

Unsere Vereinszeitung wird auf Wunsch der Spartenleiter, die ja die meisten Artikel schreiben, nur noch im März und Oktober erscheinen. Welche Kinder/Jugendliche hätten Lust, eine Seite nur für sie auf die Beine zu stellen? Wir freuen uns auf jede Art von Unterstützung in und um unseren Verein!

Euch allen wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr!

Eure Dörte Jörck

NAAAA? - AM DIENSTAG-ABEND NOCH NICHTS VOR?

Dann komm doch zu uns, in der Zeit von 20.00 – 21.00 Uhr, in die Sporthalle im Fuhlendorfer Weg! Da ist auf jeden Fall noch ein Platz für „DICH“ frei!

...ja wenn „DU“ Lust hast, „DICH“ nach Musik zu bewegen und „DEINEM“ Körper und „DIR“ etwas Gutes tun möchtest, bist „DU“ bei und genau richtig. Also, nicht lange überlegen... Sporttasche packen und ab geht's. Da trifft „DU“ sicherlich auch die ein oder andere Bekannte. Und außerdem ... so ein paar Wochen vor der Weihnachtszeit, kann es nicht falsch sein, einige Kalorien zu verbrauchen.

Los geht's!

Noch ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2006:

Die Dienstag-Abend-Fitnessgruppe war fast das erste Halbe Jahr 2006 in der Schulsporthalle aktiv, denn in der Sporthalle Fuhlendorfer Weg wurden umfangreiche Baumaßnahmen vorgenommen. Aber das hielt uns von unseren Aktivitäten nicht ab, trotzdem waren wir ALLE wieder froh, zur gewohnten Zeit, zum gewohnten Wochentag in der neu renovierten Halle uns zur Fitnessstunde zu treffen.





Eine Fahrradtour war in diesem Jahr auch wider möglich. Leider standen wir in starker Konkurrenz mit der Fußballweltmeisterschaft, sodass nur wenige Radler am Ausflug teilnahmen. (schau mal auf die Foto's) Schade... aber Spaß hatten wir trotzdem... kilometermäßig waren wir auch mit unserer Leistung zufrieden, so zufrieden, dass wir uns in der Kate noch ein Getränk gönnten. Das Schwimmbad wurde von uns in diesem Jahr nicht besucht... Wetter war an den Dienstagen nicht so geeignet für das kühle Nass.

Tja, andere Schlagzeilen haben wir nicht zu bieten... nur so viel, dass sich unsere Weihnachtsfeier 2006 unaufhaltsam nähert.

Ich vermute heute schon, dass das warme und kalte Büfett, das letzte Großartige Ereignis für die Dienstag-Abend-Fitnessgruppe in diesem Jahr sein wird.

**So, nun feiert schön Weihnachten und ins „NEUE JAHR“
...wir seh'n uns im Januar 2007 wieder**

Gruß...
Ute (Adam)
Tel.: 89 73 66



DER MUSIKZUG



Der Juni war mit viel Arbeit für den Musikzug verbunden. Den Anfang machten die Bürgerschützen Bad Segeberg. Morgens stand ein Umzug durch die Stadt auf dem Zettel, Nachmittags begleiteten wir das Vogelschießen musikalisch. Das hieß für uns, von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr durften wir dem Treiben auf dem Festplatz einen fröhlichen Rahmen geben. Jeweils im Wochenrhythmus kamen dann Kurkonzerte in Bad Bramstedt und Bad Segeberg. Bei schönem Wetter konnten beide Konzerte in der Musikmuschel, bzw. im Musikpavillon stattfinden.



Ende Juni war es dann endlich soweit. Das 15. Internationale Musikfest in Bad Bramstedt stand auf dem Programm. Petrus war wohl auch ein Freund der Blasmusik, denn an dem gesamten Wochenende schien die Sonne, bei Temperaturen bis 30 °C. Unser erster Einsatz war am Samstag der Aufmarsch der Nationen, den wir sogar anführen durften. Später am Nachmittag waren wir dann

auf der Musikmeile zu hören. Am Sonntagmorgen waren wir ebenfalls auf der Musikmeile vertreten, ehe wir am Nachmittag unseren letzten Einsatz beim Festumzug hatten. Das BT-Orchester hat wieder mal ein tolles Musikfest auf die Beine gestellt. Ein Highlight auf das man sich alle drei Jahre freuen kann. Mit Abschluss des Festes begann auch unsere wohlverdiente Sommerpause.

Nach der Sommerpause hatten wir unser letztes Kurkonzert in Bad Bramstedt. Trotz des ansonsten eher regnerischen Augusts konnte auch dieses Konzert in der Musikmuschel stattfinden.





Eine Woche später fand das Schützenfest in Itzstedt statt. Hatten wir den Sonntag davor noch ein bisschen Glück, so hatten wir in Itzstedt erst richtig Glück mit dem Wetter. Es regnete so stark, dass wir nicht marschieren mussten. So spielten wir dann eine Stunde länger im Festzelt. Trotzdem kann man sich nicht immer vor dem Marschieren drücken. Beim Ver-

einsvogelschiessen des TSV galt es natürlich den Umzug musikalisch zu begleiten. Auch die Laternumzüge in Hardebek, Weddelbrook, Fuhlendorf und Wiemersdorf mussten noch bestritten werden, wobei wir dieses Jahr bei allen Umzügen gut besetzt waren und dadurch auch weniger Probleme mit dem neuen Marschbuch hatten.

Nachfolger für die Organisation der TSV Vereinszeitung gesucht!

Seit 2004 organisiere ich die Vereinszeitung, d.h. der Abgabetermin mit der Druckerei wird abgestimmt, die Spartenleiter werden über den Abgabetermin informiert, die Berichte werden gesammelt, per E-Mail an die Druckerei weitergeleitet und Rechnungen verteilt. Ab 2007 wird die Zeitung nur noch zweimal erscheinen, das 1. Mal im März 2007.

Voraussetzung für die Arbeit ist ein Internetanschluß. Der Zeitaufwand ist nicht sehr hoch, zumal die Zeitung nur noch zweimal erscheint.

Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, sollte sich bei der Vereinsvorsitzenden Dörte Jörck melden.

Falls Fragen auftreten, stehe dafür gerne zur Verfügung.

Anja Wahlers

AKTUELLES VON DEN SCHÜTZEN

40 Jahre Sportschützen im TSV

Im September 2006 haben wir unseren 40 jährigen gefeiert. Daher luden wir, wie auch in den letzten Jahren, alle befreundeten Schützenvereine und –sparten zum Pokalschießen ein. An drei Abenden in der ersten Septemberwoche besuchten uns eine Vielzahl von Schützen. Erfreulich war, dass wir die Anzahl der angetretenen Schützen wieder steigern konnten.

Am Ende konnten wir 19 Herren- und Gemischte Mannschaften, 6 Damenmannschaften und 4 Jugendmannschaften in die Ergebnisliste eintragen. Wir selbst stellten jeweils 2 Mannschaften pro Wertungslisten.

Alle Auswärtigen lobten den schönen Stand, den wir im Dachgeschoss des Sportlerheims nutzen.

Zum Abschluss unserer Feierlichkeiten luden wir alle Mannschaften den Kreisschützenvorsitzenden, alle Mitglieder, den TSV-Vorstand und unseren Bürgermeister zu einem Frühschoppen mit anschließender Pokalverleihung am 24.09.06 um 11:00 Uhr ein.

Schade war, dass viele unserer Einladung nicht folgen konnten.

Trotzdem feierten wir fröhlich am 24.09. mit über 60 Personen die Pokalverleihung und unseren Geburtstag. Schön war auch dass ein ehemaliges Gründungsmitglied zu Besuch war und uns von den Anfängen erzählen konnte.

Wir laden alle Interessierte ein, uns einmal zu besuchen.

Die Jugendlichen treffen sich jeden Dienstag ab 18:30 Uhr
und die Erwachsenen Dienstag ab 19:00 Uhr
im Dachgeschoss des Sportlerheims.

Unsere Ansprechpartner sind:

Jens Rieve Tel.0162/9340696

Annika Stabe Tel.04192/ 9676



NEUES VON DEN JAZZDANCE-KIDS

Vor den Sommerferien waren wir acht „Angels“ in Neumünster auf Shopping-Tour. Da wir alle etwas gewachsen sind brauchten wir mal wieder ein cooles Tanz-Outfit. Dieses konnten wir dann auch auf den diesjährigen Vogelschießen o6 gleich präsentieren. Mit neuen Outfit tanzten wir mit den „Regenbogen-Kids“ unsere Zugabe (habt Ihr alle ganz toll gemacht).



Nach Vogelschießen begannen beide Tanzgruppen mit neuen Tänzen. Mit viel Spaß und Elan gehen die Mädels an die neue Aufgabe heran. Laßt euch spätestens am Karneval Februar 2007 mit den neuen Darbietungen überraschen!

Schöne Adventszeit wünschen
Eure Conni und Bibi



FERIENPROGRAMM 2006

RÜCKBLICK

Ein Ausflugsziel war die Heuherberge in Meezen, Naturpark Aukrug. Bibiane und ich betreuten eine 13 köpfige Kindergruppe, die sich in 2 Heukammern mit Schlafsäcken ausbreiten durften.

Der Freizeithof war bestens ausgerüstet mit Fahrzeugen aller Art und diversen Kleintieren. Eine Heukammer war nur zum Toben und Mäusesuchen freigegeben.

Auf dem elterlichen Bauernhof hatten die Kids die Möglichkeit, die Milchquelle der Kuh zu erkunden. Einige Mutige wagten sich unter die großen Vierbeiner M U H

Abends waren wir auf dem Acker beschäftigt. Es wurden Gummimatten hinterm Traktor befestigt, auf denen man sitzend oder stehend Platz nahm.

Der eine oder andere durfte auch mal das Gras riechen, als die Balance versagte.....

Die Kids hatten eine große Bewegungsfreiheit auf dem Gelände, es hat uns viel Spaß gemacht und wer weiß, vielleicht geht's im nächsten Sommer in die Wiederholung mit evtl. Verlängerung!

HEU - HEU - HEU



Grüße von

Karen Bludau und Bibiane Witte-Brandt

AKROBATIK - EINRAD - JONGLIEREN



Eine Gruppe von 17 balcestarken Kindern machten sich in der Sporthalle breit. Es flogen Bälle, Ringe, Diabolos und Tücher in die Senkrechte, um möglichst wieder gefangen zu werden. Aller Anfang ist schwer, aber Übung macht den Meister!

Zehn Einräder standen uns zur Verfügung. Einige Kinder mussten sich erst einmal mit dem Gerät vertraut machen, andere wiederum fuhren in Achter-Formation durch die Halle.

Zunächst, immer an der Wand entlang! Ein bunter Nachmittag, der allen Akteuren gefallen hat.

Karen Bludau



LIEBE THEATERFRÜND!



Wi speelt düt Johr dat Stück:

De utlehnte Opa

Mitspeeler sünd:

Willi Rose	Reimer Fülischer
Bärbel, sien Fru	Dörte Saggau
Katja, ehr Dochder	Kathrin Voß
Willis Mudder	Anke Harder
Melanie Fisch	Renate Reck
Jürgen Stock	Gerhard Jörck
Opa Düvel	Hans-Jürgen Voß
Hauke Düvel, Opas Söhn	Norbert Nissen
Uns Toseggersch	Petra Brennecke
Achter de Bühne	Thea Dammerow





Mit de finanzielle Situation süht dat nich good ut in de Familie Rose. Darüm müssen se sik een neete Quelle söken un keem up de Idee een Zimmer mit Familienanschluss to vermeeden. De Ehe-lüüd hebbt aber nich besnackt, wer dat Zimmer hemmen schul un so hebbt se beide een Mieter vörsehen. Willi will sien Arbeitskollegin Melanie Fisch as Mieterin hemmen und Bärbel hett mit Jür-

gen Stock een schüchternen männlichen Gast inlaadt. Wat de Familie Rose vör Probleme mit de Mieter hebbt könnt ji noch an

11. Dezember um 19:30 Uhr int Kurhuus

seen.

Wi freut uns up jun Besök un hoff ji hebbt veel Spaß!

Andrea Sick



EHRUNGEN:

BEI DER AUFFÜHRUNG DER THEATERSPARTE AM 12. NOVEMBER
IM KINDERGARTEN WURDEN GEEHRT:

FÜR 20 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

LUKAS RECK, MANFRED RECK, MAREIKE OHLHOFF,
GESA OPPERMANN, BÄRBEL DRÖHNE, PETER DRÖHNE,
RÜDIGER SCHÖNWELSKI, JAN BÖTTJER, CHRISTIAN SCHMOK,
GUNDA KNAPPE, ADRIAN WÖBCKE, DENNIS LAWRENZ,
JULIAN LAWRENZ UND JANA KNÜPPEL

FÜR 30 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

MARION RIEVE, EDITH RICHTER UND MONIKA BRANDT

FÜR 40 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

RENATE SICK, ERNST-OTTO SICK, UWE JÖRCK,
MONIKA EMCKE, ERWIN DELFS UND BERND BÖTTJER

FÜR 50 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

WOLFGANG EMCKE

**ALLEN GRATULIEREN WIR ZU DIESER EHRUNG
UND SAGEN DANKE FÜR DIE LANGJÄHRIGE TREUE
ZU UNSEREM VEREIN!**

ZUR GEBURT IHRER KINDER GRATULIEREN WIR:



TELSE UND ALEXANDER BAASCH

BIRGIT CORNEHLS UND BERND SAGGAU

TIMO UND NADINE SPIWÄKE

FERIENPROGRAMM 2006

Zeltlager Scharbeutz vom 16.08-19.08 2006



Am Mittwoch den 16.08.06 trafen wir uns alle auf dem Schulhof der Grundschule Wiemersdorf. Ein Herr der Sparkasse Südholstein berichtete uns, dass die Filiale extra für diese Fahrt einen Betrag spendete. Melanie Stölting, Alexandra Harbeck und Dörte Jörck fuhren uns nun mit drei Autos in das „Sommercamp Scharbeutz“.

Nach ca. 1 Stunde kamen wir dort an. Mit 22 Leuten verteilten wir uns auf die 5 Zelte. Nun suchten alle schnell ihre Badesachen zusammen und wir gingen an den Strand. Viele liefen schnell ins Wasser und machten eine Quallenschlacht. Nach einiger Zeit machten sich Melli und Alex auf den Weg und besorgten Tretboote, mit denen wir eine halbe Stunde fuhren. Viele sprangen vom Boot aus ins Wasser und badeten. Das war schon gleich ein gelungener Anfang und machte Lust auf die folgenden 2 1/2 Tage. Danach gingen alle das Salzwasser ab duschen. Abendbrot schmeckte nicht vielen aber es musste trotzdem gegessen werden. Franziska Maibohm, Lisa Ebert und Vivian Huß hatten danach noch Küchendienst. Der Küchendienst erreichte die nächsten Tage jeden aus unserer Truppe, auch die ganz Kleinen (Gruß an Hanni und Lina Marie) Ein Kind musste leider gegen Mitternacht wegen schmerzlichen Heimwehs abgeholt werden, also waren wir nur noch 21 Personen. Nun gingen alle in ihre Zelte. Gegen 23:30 Uhr schliefen dann auch noch die letzten ein und es war Ruhe.

„Am nächsten Tag sind wir alle um 7:30 Uhr aufgestanden und es gab Frühstück. Danach fuhren wir in den Hansapark. Dort teilten wir uns in drei Gruppen auf. Die Achterbahn und der fliegende Hai machte vielen riesigen Spaß. Andere mochten aber





auch die Schiffschaukel. Leicht entsetzt waren wir, als die Achterbahn vor unseren Augen auf der steilen Anfahrt stehen blieb und die Leute hinunterklettern mussten. Danach ist uns ein wenig die Lust auf Achterbahn vergangen...! Es war ein besonders sonniger Tag und trotz der Aufteilung in Gruppen traf man sich wie durch Zufall immer mal wieder und „mischte neu durch“. Gegen 19:00 kamen wir dann erschöpft aber glücklich wieder im Camp an.

Ein paar gingen nun noch an den Strand. Danach grillten wir lecker Würstchen und Fleisch. Einige von uns wechselten nun noch die Zelte (mehrmals!!!) Lisa Ebert, Franziska Maibohm, Vivian Huß, Nele Franke, Svenja und Malte Rieve und Max und Johannes Harbeck erfanden außerdem noch ein lustiges Ritual und Gebet :-). (siehe Fotos). Danach malten sie dann Janina, Marina, Annika und Kira Rieve mit Schminke an. Wenige Stunden später schliefen dann alle ein. Gleiches wurde auch an den Betreuerinnen ausprobiert..., leider verwechselten wir Alex und Melli und wurden fluchend aus dem Zelt geworfen (wir sahen das „Weiße“ in ihren Augen...;o))

Am nächsten Tag wurden wieder alle um 7:30 geweckt und es gab Frühstück. Danach hatten wir 2 Stunden Zeit, in der manche ihre Zelte schon mal aufräumten. Jetzt gab es Mittag. Nun spielten ein paar noch das Wikinger Spiel oder saßen in den Zelten und quatschten. Erik G. kann übrigens in allen erdenklichen Positionen schlafen, sehr beeindruckend!! Ein echter Survival – Typ!!!

Nach einiger Zeit gingen wir an den Strand um zu baden. Wegen Blaualgengefahr wurden wir allerdings schnell wieder zurückgepfiffen (na ja, so warm war es auch nicht). Abends gingen wir dann ein Eis essen. Wegen strömenden Regens kamen wir allerdings nur ca. 250 Meter weit und setzten uns in die nächstgelegene Bude. Ein Souvenir für unsere Freunde oder Familie



fanden wir auch dort. Als wir wieder im Camp ankamen waren wir alle klitschnass (obwohl sich Einige schlauerweise bei fremden Spaziergängern unter die Schirme mogelten!!!)Dort legten wir uns sofort in unsere Betten und machten noch Quatsch. Das Schlimmste an diesem Abend waren Erik Granitznys stinkende Füße.

Am nächsten Tag wurden wir mal wieder um 7:30 geweckt. Das Wetter war endlich wieder Ostsee-Like!!!



Dann gingen wir zum Strand und badeten. Vivian hatte ihre Badesachen nicht aus dem Koffer geholt und musste in ihrer Unterwäsche baden. Als Dörte um kurz vor 3 nach Scharbeutz kam, um uns abzuholen, kamen wir grad vom Strand. Dann fuhren wir los, nach Hause, wo wir schon sehnsüchtig erwartet wurden!!!

Franziska, Vivian, Lisa und Melanie

FERIENPROGRAMM 2006

Eekholt-Fahrradtour mit Übernachtung



Am 11.07.'06 war es wieder soweit...wir trafen uns mit unseren Drahteseln und einer Menge Gepäck auf dem Wiemersdorfer „Dorfplatz“ um aufzubrechen in unser diesjähriges, traditionelles Eekholtabenteuer. 19 Kinder waren gemeldet...und leider nur 2 Betreuerinnen- Melanie und ich (Alex), da Klaus dieses Jahr nicht mehr dabei

war. Nun war es die Aufgabe von uns die Gruppe zielsicher nach Eekholt zu führen (vielen Dank Susanne Richter für das Fahren des TSV-Busses). Leider hatten wir uns dann auch prompt in der Feldmark Grobenaspes beinahe verfahren. Nach kleineren Rucksack-will-nicht-auf-Gepäckträger-Problemen sind wir daraufhin nach gut 1 Stunde angekommen – dort begrüßte uns freudigst Peter, der Hausmeister, der der Gruppe erst einmal die Verhaltensregeln des Parkes und des Gruppenplatzes erläuterte. Nun endlich war es soweit... die Eingangstür unseres Nurdachhauses Nr.1 wurde geöffnet und alle Kinder rannten in dieses Haus um sich ihren Schlafplatz neben Freund/in sichern zu können. Der vor Kraft strotzende Lucas übernahm das Aufpumpen der Luftmatratzen von einigen kleineren Mädchen, welche später auch alle Aktivitäten mit ihm unternommen hatten, gern. Da das männliche Geschlecht auch hier in der Minderheit war (6 Jungs, 13 Mädchen) hatte diese sich auch zusammen in eine Ecke gequetscht.

Gegen 14 Uhr sind wir alle gemeinsam zu der eindrucksvollen Flugvorführung der Greifvögel marschiert. Als die Vögelchen dann nicht mehr „konnten“, schlenderten wir weiter zu der





Otterfütterung. Da wir ziemlich schlaue Kinder mit hatten, konnten sie auch zum größten Teil die, von der Tierpflegerin, gestellten Fragen beantworten. Auf einem Mal bekamen wir doch dann das Gefühl von Terminstress, da doch die Wolfsfütterung direkt im Anschluß zu den Ottern stattfinden sollte und so eilten wir zum Wolfsgehege von Luth-

Milla(?) und ihren Artgenossen. Als die ersten Fleischbrocken über den Zaun Richtung Wölfe flogen, wir endlich den Unterschied zwischen Alpha- und Omega-Tier begriffen und ich gerade Mitleid mit dem armen Omega-Tier des Rudels bekam... fing es wie aus Kübeln an zu regnen. Also zogen wir von dannen in unser Häuschen. Einige Kinder gingen trotz alledem zum Spielplatz.

Als es wieder aufklarte wurde der Grill angeschmissen, Gemüse geputzt / geschnitten, Brötchen gebacken und Fleisch gewürzt. Simon kam zum grillen vorbei, da er mir sowieso noch meine schon aufgepumpte Doppelluftmatratze vorbeibringen wollte. Danach wurde der Spielplatz wieder unsicher gemacht bei herrlicher Abendsonne. Zurück am Platz beschäftigten sich die Kinder bis zu der Nachtwanderung erst einmal selbst (Fußball, Fangenspielen, tuscheln, Wikinger-Spiel...). Um 22.30 Uhr sind wir dann zum Abschluß des doch langen Tages mit einem gruseligen Gefühl in den Wald gegangen.

Gegen 23.30 Uhr lagen wir nun in unsere Schlafsäcke gekuschelt und lauschten den lustigen Geschichten von „Jeremy James“ und den legendären Gruselschokern von Luisa... Feierabend...

Um 7.30 Uhr fing der neue Tag an. Zum Glück spielte das Wetter mit und wir konnten schön draußen in der Morgensonne frühstücken. Danach mussten die Sachen gepackt werden und Müll (unglaublich wie viel sich dort innerhalb von wenigen Stunden angesammelt hat) im Haus gesammelt werden, da um 11 Uhr Frank Buhs, unsere Wildparkbetreuung, sich angemeldet hatte. Mit Frank haben wir später das Damwild mit Mais füttern dürfen, haben die beiden Waschbärdamen und deren Gewohnheiten kennengelernt; lernten in der Wildparkschule Ilse, die Schlange; Werner, den Feuersalamander und eine Wanderheuschrecke kennen.

Um 13 Uhr gab es dann Mittagessen, Spaghetti Bolognese (gekocht von Birgit Schäfer. Danke!). Gepäck verstaut und los ging es mit der Lagerolympiade. 4 Gruppen kämpften beim Ringewerfen, Wasserbombenwurf, Roddyslalom –

Parcour und Tauziehen um den heiß ersehnten 1. Platz. Tja..und nur einer kann gewinnen und sich als erstes Urkunde abholen und Preis aussuchen. Als alle glücklich und zufrieden waren und das Gruppenfoto geschossen wurde, wurde es Zeit Heim zu fahren. Viele Kinder hatten überhaupt keine Lust und Kraft die 10 km nach Wiemersdorf zu radeln. Nach 1 stündiger Fahrt kamen wir dann wohlherhalten, gegen 17.30 Uhr, am „Dorfplatz“ an und die Kinder wurden dort wieder in die Arme ihrer Eltern geschlossen.

ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG

Liebe Eltern!!

Dieses Jahr haben wir mit großem Erfolg und riesigem Spaß eine Ferienfreizeit angeboten und durchgeführt.

Wegen des großen Interesses wird es wohl auch 2007 eine Fahrt geben. Zeitraum und Ort sind natürlich noch nicht bekannt. Es wird im April per Aushang in den Schaukästen (Schaukasten Dorf + Sportlerheim) und per Post in den Vierten Klassen bekannt gegeben. Die Anmeldung dafür wird auch wieder im Vorfeld stattfinden. Wer vielleicht Interesse hat, möge also bitte auf Aushänge achten. Das gilt insbesondere für die Schüler an den weiterführenden Schulen und deren Eltern, die per Post nicht erreicht werden können.

Viele Grüße
Melanie Stölting

ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG + ACHTUNG

FERIENPROGRAMM PLANUNG 2007

Im Februar beginnt die grobe Planung für das Ferienprogramm 2007 in Wiemersdorf.

Wer Ideen und/ oder Zeit für Programmpunkte hat, möge sich bitte bei uns melden.

Die Kinder erhalten zum späteren Zeitpunkt einen „Flyer“ in der Schule, bitte auch die Aushänge im Schaukasten, im Kindergarten, beim Bäcker, in der Schule und Sporthalle beachten.

In der nächsten Sportzeitung findet Ihr das sensationelle Programm, wo auch Du mitwirken kannst . Die Kids und Jugendlichen sind neugierig darauf...

Karen Bludau und Melanie Stölting
Tel.: 89 74 77 Tel.: 81 91 312

NATUR-KIDS



Einmal im Monat bummeln wir durch die Feldmark und schauen, wie die Natur sich wandelt.

Diesmal suchen wir Haselnüsse, besonders solche, die von der seltenen Haselmaus angeknabbert sind. Ob wir welche finden?

Wir berichten davon! Termine hängen an der Sporthalle und am Kindergarten.

Dörte Jörck

PIRATEN AUF DEM KRÖTENBEKSEE



Nachdem die Besetzung des Wiemersdorfer Sportlerheims aufgrund einer Lücke im Schlachtplan fehlgeschlagen war, kaperten noch vor Beginn der offiziellen Sommerferien elf unerschrockene Piraten nebst noch unerschrockeneren Begleiterinnen den Padenstedter Krötenbeksee. Direkt vor dem Domizil der dorfbekannteren Käptns Heike und Manni Schühschreck, bekannt auch als Blackbeard, schlugen sie ihre Zelte auf und stachen in See, lieferten sich Schlamm- und Wasserschlachten und bastelten dem Anlass entsprechende Kopfbedeckungen, die alsbald der Name eines mir unbekannteren aber anscheinend sehr berühmten Piraten zierte: Holzhand Silber Vogel, abgekürzt HSV. Solchermaßen ausgerüstet stand einem zünftigen Piratenmahl - bestehend aus selbst gefischten Puten und Würstchen plus Beilage - (Nein! Die Beilage war nicht selbst gefischt!) nichts mehr im Wege. Entgegen aller Piratenregeln verlief das Essen sehr gesittet, und wir sind nicht sicher, ob wir wirklich alle Kinder davon abhalten konnten, sich danach die Hände zu waschen. Als es gegen Abend dämmerte entzündeten die Seeräuber zum Zeichen ihrer erfolgreichen Eroberung des Sees ein Feuer, das tatsächlich für unsere Freischärler mindestens genauso interessant war, wie die Übertragung des Fußballspiels Deutschlands gegen Italien um den Weltmeistertitel, ach nein, wer spielte denn da noch mal? Ich erinnere mich, Deutschland hatte Tage zuvor gegen Italien verloren... oh, schmerzhaft Erinnerung... Egal, das Feuer war interessanter und nachdem -Wir!- Uns!- zum Weltmeister der Herzen geschossen hatten, wurde noch einmal frohgemut der Krötenbeksee umwandert. Obwohl wir noch nie etwas von Piraten mit schönen Zähnen gehört hatten, putzten sich die Kinder diesel-





ben - wenigstens kam niemand auf die Idee, sich noch zu waschen! - und begaben sich ohne größere Meuterei in die Schlafsäcke, um am nächsten Morgen zu angemessener Zeit aufzustehen und brav auf ihr Frühstück zu warten. Um die Wahrheit zu sagen, befürchteten wir spätestens jetzt, dass wir keine echten Seeräuber angeheuert hatten. Der Tag verlief friedlich mit weiteren Schlamm- und Wasserschlachten, Ins-Wasser-Springen, Schwimmen, Feuergekokel und Basteln von echten Piratenschätzen und Bemalen von T-Shirts, wahlweise mit einer Schädel-Schablone oder frei mit einer Menge Fantasie mit HSV, Deutschland, Poldi, Schweini, Lucatoni...

Die Weltmeister der Herzen liefen nebenbei auf dem Fernseher ein, und es gab eine etwas ziellose, viel zu lange Ruderbootsfahrt, die zur Erheiterung der Anwohner des Krötenbeksees beitrug, wer das Boot mit einem Haufen von Kindern, die schon murrten und maulten, sie wollten endlich ans rettende Ufer, und die ich mühsam davon abhalten konnte, um Hilfe zu schreien, also wer dieses Boot steuerte, muss nicht erwähnt werden, ich war auf jeden Fall sehr bemüht, zu tun, als hätte ich alles im Griff...

Ein weiterer Höhepunkt des endenden Tages war ein waschechtes Gewitter, das die Zelte unter Wasser zu setzen drohte, aber zum Glück soff nur ein Zelt ab, dasselbe, das halb spottend, halb mitleidig als Hundehütte bezeichnet wurde. Wem dieses Zelt gehörte, soll ebenfalls nicht erwähnt werden, jedenfalls musste eine der Betreuerinnen mit ihren Kindern im Gartenhäuschen schlafen, wo sich Hunderte von hungrigen Mücken auf ein blutauschendes ausgelassenes Fest freuten.

Aber etwas, etwas, ich erinnere mich dunkel, passierte noch an diesem Tag, enttäuschte Gesichter bei den Kindern und Erwachsenen, der Fernseher lief, Fußballspieler, Impossible! Incredibile! Bella Italia! Vive la France! Man drohte mit Eisdielen und Pizzeria-Boycott, nein, die Erinnerung ist ausgelöscht...

Eine geplante Nachtwanderung musste wegen Dauerregens abgesagt werden und so trollten wir uns allesamt direkt in die Zelte bzw. in das Häuschen und schliefen friedlich in den nächsten Morgen, an dem dann schon die Zelte abgebaut wurden und abschiedgebadet wurdet. Schön war's wieder...

Heike Schühschreck, die übrigens nächstes Jahr zum Vogelschießen herzlichst alle Wiemersdorfer, Fuhlendorfer und deren Verwandten und Bekannten aus aller Welt zu sich einlädt (Prost, liebe Heike! Das wird ein rauschendes Fest bei Euch!) Anja Wahlschreck und Claudia Buschreck.

LaTuFF 2007

Die fünfte Jahreszeit ist eingeläutet und auch in der Karnevalshochburg Wiemersdorf laufen die Vorbereitungen für LaTuFF 2007 wieder auf Hochtouren! Um bei allen Karnevalisten die Vorfreude auf LaTuFF 2007 zu schüren, folgend die Termine:

- | | | |
|-------------------|----------|------------------------------|
| 1. Veranstaltung: | Samstag, | 10. Februar 2007 – 19.30 Uhr |
| 2. Veranstaltung: | Samstag, | 17. Februar 2007 – 19.30 Uhr |

Die Karnevalisten von „morgen“ feiern im Sportlerheim
 Jugendkarneval am Freitag, 16. Februar 2007 ab 19.00 Uhr und
 Kinderkarneval am Sonntag, 18. Februar 2007 ab 15.00 Uhr.

Für alle aktiven Karnevalisten drei weitere wichtige Daten:

- | | | |
|-----------------|-----------|------------------------------|
| Saal schmücken: | Mittwoch, | 07. Februar 2007 – 18.00 Uhr |
| Generalprobe: | Freitag, | 09. Februar 2007 – 19.00 Uhr |
| Abschmücken: | Sonntag, | 18. Februar 2007 – 11.00 Uhr |

Der KARTENVORVERKAUF startet ab Montag dem 08.01.2007 in Timm's Gasthof in Großenaspe und wie bereits im letzten Jahr im Feuerwehrhaus in Wiemersdorf zu folgenden Terminen:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Montag, 08. Januar 2007 | 17.00 Uhr – 19.00 Uhr |
| Donnerstag, 11. Januar 2007 | 17.00 Uhr – 19.00 Uhr |
| Samstag, 13. Februar 2007 | 10.00 Uhr – 12.00 Uhr |

Dann wieder Mo., Do., und Sa. Zu den gleichen Uhrzeiten, bis es keine Karten mehr gibt...

SUPER NEWS AUS GROßENASPE:

Dieses Jahr dürfen wir uns über einen frisch renovierten Saal und eine neue freundlich gestaltete Sektbar in Timm's Gasthof freuen. Der Gasthof wurde von einem Neumünsteraner Gaststättenbesitzer gekauft und neu verpachtet. Thomas, der Pächter, mit seinem Team bringt frischen Wind in die schon vertrauten Räumlichkeiten. Wir dürfen uns also auf zwei tolle Veranstaltungen mit einem guten Service freuen!

Wir wünschen Euch weiterhin viel Spaß & viele kreative Phasen bei Euren Vorbereitungen, eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2007. Mit einem dreifachen „LaTuFF und Helau“ grüßt Euch

Euer LaTuFF-Vorstand

Neues von Karate



Es hat sich viel getan. Auf Grund von Nachwuchs, haben wir eine Anfängergruppe gegründet. So ist das Training für die jeweiligen Gurtträger optimiert. Die Fortgeschrittene Gruppe trainiert 2 x die Woche um sich hart aber herzlich auf die nächste Prüfung vorzubereiten mit Bernd Schulz. Die Anfänger trainieren erst mal 1 x die Woche um die Grundtechniken und die Mentalität zu verstehen mit Thore Lütt. Auf den folgenden Fotos sind beide Gruppen zu sehen.



Wir freuen uns über jeden Neuling und Interessenten. Zusehen und mit trainieren ist selbstverständlich! Alterbegrenzungen gibt's eigentlich keine, denn man ist nie zu alt oder zu jung, Körper und Geist zu vereinen. Auf diesem Wege noch ein paar Überlieferungen vom Karate:

- Vervollkommene deinen Charakter
- Bewahre den Weg der Aufrichtigkeit
- Entfalte den Geist der Bemühung
- Respektiere die Anderen
- Meide gewaltsames Verhalten

Mit diesen Worten, bis die Tage
Eure Ilona

NEUE MITGLIEDER IM TSV WIEMERSDORF

AUS WIEMERSDORF

Jennifer Jung
 Jens, Pia und Jonathan Kruppa
 Daniel Lenz
 Jan Phillip Mursall
 Sascha Schüddekopf
 Kim Lea Stöcken
 Amelie Tiedemann

AUS BAD BRAMSTEDT

Oskar Hoff
 Marina und Jason Mäkelmann
 Victor Sommer
 Selcuk Yavuz

AUS BIMÖHLEN

Martin Martinski
 Regina und Leo Molzahn

AUS FAHRENKRUG

Katrin Wollert

AUS FUHLENDORF

Cornelia und Jasper Kock

aus Hitzhusen

Thore Klahn



Wir gratulieren

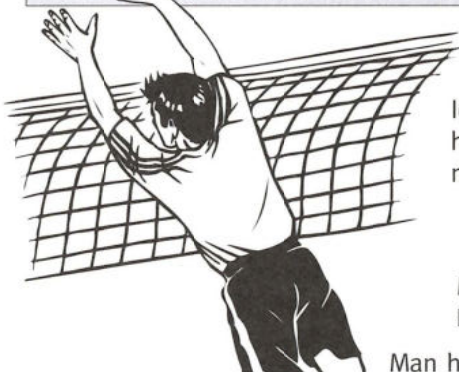
Zur Goldenen Hochzeit:	Elfriede und Johannes Sievers
Zum 75. Geburtstag:	Magdalene Schlüter
Zum 70. Geburtstag:	Friedrich Rohse
	Heinrich Brüchmann
	Lisa Höpke
	Karl Rieve

Unsere Eva Pietz wird im Dezember 70 Jahre alt!
 Wir gratulieren recht herzlich und wünschen unserer langjährigen
 Schriftführerin und Gymnastikleiterin noch viele gesunde, fröhliche
 und sportliche Jahre!!

Der Vorstand



Aktuelles aus der Volleyballsparte



Hallo erst einmal....!

Ich weiß nicht, ob Ihr es schon gewusst habt, aber die Volleyballer sind immer noch aktiv.

Man kann seine Muskeln übersäuern, muß man aber nicht.

Man kann sich bewegen beim Volleyball. Nein, man will es sogar !

Man hat Spaß, auch in Verbindung mit Sport... Siehst Du das nicht auch so ?

Dann solltest Du mal ganz flott

mittwochs, von 20.00 bis 22.00 Uhr

mitspielen.

Zum Jahresende bestreiten wir noch ein Freundschaftsspiel und eine klassische Weihnachtsfeier. Ja, dann tschüß und `ne schöne Adventszeit,

wünscht Euch allen
Karen Bludau

JUGENDVOLLEYBALL



Trainingszeiten

Mittwochs von 18.00 – 20.00 Uhr
in der Sporthalle



Faustballsparte



Seit Oktober bereiten sich die Faustballer auf die Hallensaison vor, die seit Anfang November langsam auf Touren kommt. Hier nun ein Überblick über unsere einzelnen Altersklassen:

Minis (bis 10 Jahre)

Wenn in den anderen Alterklassen noch der Sieg/ die Niederlage bejubelt /verdaut werden muss, ist es immer wieder eine Pracht unseren Jüngsten zuzuschauen – denen ist es meistens egal wie das Spiel ausgegangen ist (oftmals wissen sie es auch nicht) und sie erfreuen sich einfach daran, dass sie mit gespielt haben. Und wenn dann die ein oder andere Sache geklappt hat, ist die Welt in Ordnung. Natürlich gibt es dann auch mal wieder Streit, wer die nächste Angabe schlagen darf, aber das sind die Lernprozesse, die von den Coaches Uwe und Fraakea immer vermittelt werden – es kommt nicht auf den einzelnen drauf an, sondern auf die Mannschaft.

Schülerinnen (10-14 Jahre)

Auch wenn langsam Ungeduld aufkommt, muss der Trainer doch immer wieder ermahnen – die anderen Mannschaften sind alle ein wenig älter und deswegen etwas besser. Gerade wenn man das Ergebnis der Deutschen Meisterschaft der Landesturnverbände anschaut – Schleswig-Holstein wurde Zweiter- sieht man dass bei uns im Lande in dieser Altersklasse auf hohem Niveau gespielt wird. Es gilt also weiterhin, sich an die Spielstärke der Topteams „anzupirschen“, um dann, wenn in diesen Mannschaften die besten Spielerinnen zu alt sind, die Früchte der eigenen Anstrengungen zu ernten. Lassen wir uns also überraschen, wo unsere Teams am Ende landen.

Schüler

Unsere Jungs überzeugen bei den Spieltagen durch konzentriertes Auftreten und schnörkelloses Spiel und sind immer in der Lage an einem guten Tag jeden Gegner zu schlagen. Leider lassen die heranwachsenden eben jene Einstellung im Training missen, so dass die letzte Zielstrebigkeit und Sicherheit im Auftreten fehlt. Bei dieser Gratwanderung zwischen Genie und Wahnsinn – zugegeben diese Wortwahl ist vielleicht etwas hochgegriffen – ist zwischen Meistertitel und vorletztem Platz alles möglich > wahrscheinlich gehobenes Tabellenmittelfeld.

Weibliche Jugend B (15/16 Jahre)

Eine interessante Mischung findet in diesem Team – absolute Topspielerinnen mit talentierten, aber unerfahrenen Schülerinnen. Wenn es den Führungsspielerinnen gelingt, die jüngeren Kolleginnen anzuleiten und auch das nötige Selbstbewusstsein einzufliessen ist viel möglich, inklusive Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Findet die Mannschaft aber keinen gemeinsamen Nenner kann schon bei der Vorrunde zur Landesmeisterschaft Endstation sein. Lassen wir uns überraschen.

Weibliche Jugend A/B (15-18 Jahre)

Auch Faustball ist ein Spiel, dass zu 95% im Kopf entschieden wird. Gerade bei der Leistungsdichte in dieser Altersgruppe wird jede Unkonzentration sofort bestraft – auch die der Gegner. Sollte das Team seine spielerischen Fähigkeiten voll ausspielen, wird es nur sehr schwer zu besiegen sein. Aber sich gerade dieser Tatsache bewusst zu sein, fällt den Mädels immer wieder schwer. Zweifel an der eigenen und der Spielstärke der Mitspielerinnen verhindern oft bessere Ergebnisse. Hoffentlich platzt in dieser Saison der Knoten.

Damen

Wirklich funktionierende Mannschaften zu formen ist eine Aufgabe für Jahre. Gerade bei uns ist durch die große Jugendabteilung immer wieder Bewegung in den Mannschaftseinteilungen. Bei zwei Teams die richtige Mixtur zu finden ist da nicht ganz einfach und sicherlich bedeutet es für Einzelne auch mal eine Enttäuschung in dieser oder jener Mannschaft zu spielen. Nichts desto trotz ist sehr viel Potenzial in den Mannschaften und beide werden hoffentlich eine Saison spielen, die der gesamten Altersklasse weiterhilft. Und Aufstiegssekt schmeckt bei der Saison Abschlussparty immer noch am besten.

Hacki Jörck

-design
in wort + bild

- Entwurf
- Beschriftung
- Werbegestaltung

*Seit über 5 Jahren
ganz in Ihrer Nähe!*

Bert Diercks

Kieler Straße 136 · 24649 Wiemersdorf

Tel.: 04192- 89 79 94 · Mail: d-design@foni.net

Faustballschüler (männl. Jugend 10 – 14 Jahre)

Für die Schüler hat die Hallensaison 2006/2007 mit einer Tour in den Heidepark begonnen.

In den Herbstferien haben wir uns den Vereinsbus geschnappt, und sind in den Heidepark gefahren. Da wir noch einen Platz frei hatten, konnten wir noch einen Teamkollegen vom Fußball mitnehmen.

Der Tag war einfach super, die Truppe verstand sich sehr gut und alle haben jedes Fahrgeschäft mitgemacht. Ein rundum toller Tag also für alle. Yves, dem Fußballer, konnten wir überreden, beim nächsten Training der Faustballer mitzumachen. Unser Glück! Ihm hat es gefallen und er ist bei uns geblieben. Am 04.11.06 hatten wir dann unseren ersten Spieltag, wo alle Spieler einen tollen Kampfgeist gezeigt haben und wir so den ersten Spieltag mit 3 Siegen abschließen konnten.



Wenn einer von euch Jungs Lust hat, bei uns mitzumachen und zwischen 11 und 14 Jahre alt ist, kann er gerne zum Training kommen.

Dienstag: 16:00 – 18:00 Uhr
in der Gymnasiumhalle Bad Bramstedt.

Bei Fragen melden bei
Birgit Rieve
Tel.: 04192/9061152

Wiemersdorfer Faustballer auf große Fahrt!

Malte Rieve, Katharina Gnädig, Anna Runge und Ann-Christin Saggau haben es geschafft. Sie haben nach mehrfachen Auswahltraining, wo die besten Spieler aus den ganzen Vereinen Schleswig-Holsteins getestet werden, einen positiven Eindruck hinterlassen.

Vom 08.09- 10.09.06 konnten sie deshalb mit der Schleswig Holstein Auswahl nach Wiesenthal, Bruchsal/ Baden reisen. Malte spielte in der Auswahl für die männl. Jugend 10 – 14 Jahre mit. Es wurde ein guter 7. Platz von 15 teilnehmenden Mannschaften erreicht. Die 3 Mädchen spielten in der Auswahl für weibl. A/B Jugend 15 – 18 Jahre mit, wo sie dann den verdienten 5. Platz von 14 Mannschaften erreichten. Aus Sicht des TSV Wiemersdorf kann man somit von einem erfolgreichen Wochenende sprechen. Wir wünschen den 4 Teilnehmern weiterhin viel Erfolg und hoffen, dass diese Leistung weitere Faustballer/innen anspricht ebenfalls durch gute Leistungen sich für Auswahltrainingseinheiten zu empfehlen.

Sollten Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren Interesse am Faustball haben, heißen wir sie herzlich willkommen.

Damen-Gymnastikabend



Es ist wieder Mittwoch und heute abend ist Gymnastik angesagt.

Treffen ist um 19.30 Uhr im Sportlerheim. Wir treffen uns eine halbe Stunde früher, damit genug Zeit zum Klönen bleibt. Wichtige Themen aus Haus und Garten werden besprochen: Rezepte werden ausgetauscht, Obst, Gemüse oder auch Pflanzen wechseln den Besitzer. Eva mahnt: „Wir wollen turnen!“

Es geht los. Dehnungsübungen von Kopf bis Fuß bei musikalischer Untermalung. Zwischen Liegestütz und Rumpfbeugen muß noch schnell jemand einen Witz loswerden. Gegen 21.00 Uhr sind alle Muskeln und Glieder bewegt und wir fahren zufrieden nach Hause.

Eine Mitturnerin

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich allen meinen Damen alles Liebe und Gute und hoffe, dass wir uns alle gesund und munter im „neuen Jahr“ wieder sehen.

Eva Pietz

	<h1>Kruppa GbR</h1>	
Landtechnisches Lohnunternehmen		
<ul style="list-style-type: none"> • Winterdienst • Bäume fällen • Kies + Sandanfuhr • Grassilage • Getreideernte • Gülleausbringung • Mistausbringung • Pflügen • Maissilage • Radladerarbeiten 		
Vierthorn 24649 Wiemersdorf Fax 0 41 92 - 77 24	Autotelefon 0172 8629686 1072 8632517	Telefon 04192-4326

DIE FITNESS-ECKE

Liebe Lesende!

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Das heißt, ich habe mal wieder einen Lehrgang besucht und gebe hier die neuesten Erkenntnisse zum Besten.

1. Auswirkungen des Kraft- und Ausdauertrainings auf die Fettreduktion

Bei diesen Untersuchungen geht es nicht darum, die Wirkung des Trainings für die Herz-Kreislaufunktionen darzustellen. Es geht ausschließlich um die Verminderung des Fettanteils im Körper.

Nach kritischer Durchsicht der Fachliteratur, die sich mit dem Thema Fettreduktion durch Kraft- und/oder Ausdauertraining beschäftigt, ergeben sich folgende Fakten:

1. Kraft- und Ausdauertraining führen zu annähernd demselben Energieverbrauch während der Belastung.
2. Ein Ausdauertraining von niedriger Intensität hat den geringsten Effekt auf körperfettreduzierende Faktoren, d.h. man sollte intensiver belasten und mit mindestens 70% der VO₂max bzw. 80% der maximalen Herzfrequenz arbeiten.
3. Krafttraining führt zu einem deutlich längeren Nachbrenneffekt (erhöhter Stoffwechsel und damit verbesserte Körperfettreduktion) als ein Ausdauertraining: bis zu 38 Stunden.
4. Dieser Nachbrenneffekt eines Krafttrainings ist in den ersten Stunden nach Belastungsende fast 90% höher als nach einem Ausdauertraining.
5. Im Gegensatz zum Ausdauertraining erhöht ein Krafttraining langfristig durch Muskelaufbau den Grundumsatz (erhöhter Stoffwechsel).

Trainingsort: Bad Bramstedt, Kreissporthalle am Gymnasium, Fitneßraum

Trainingszeiten:



1. Für alle im Alter von 16 – 90
Montag von 16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr

2. Für Frauen
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Trainer:

Dreier, MFT
TEL.: 04192-5345

Trainingspausen: Kein Training in den Sommerferien und den Weihnachtsferien

Fazit: Wer ein Training aus Gründen der Fettreduktion aufnimmt, wählt mit dem submaximalen Krafttraining eine deutlich effektivere Methode als die Möglichkeiten, die ein Ausdauertraining bietet.

Dazu ist anzumerken, dass man etwa 6 Monate intensiv die Ausdauer trainieren muss, um tatsächlich mit der erforderlichen Herzfrequenz arbeiten zu können.

Bei dem Krafttraining erreicht man den Trainingszustand bereits nach vier bis sechs Wochen, wenn man zwei Trainingseinheiten pro Woche investiert. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse versuche ich nunmehr, den einen oder anderen unserer Trainingsteilnehmer dahin zu bringen, bei einem Teil der Übungen die Intensität zu erhöhen. Es müssen nicht alle kleinen Muskelgruppen bis zu Erschöpfung bearbeitet werden, es reicht, wenn man die großen Muskeln (Bauch, Oberschenkel, Rücken) traktiert. Die übrige Muskulatur wird dabei ebenfalls leistungsfähiger.

Zu betonen ist hier immer wieder: Ausdauertraining ist trotzdem wichtig. Wer Krafttraining macht, sollte auch etwas für das Herz-Kreislaufsystem tun: wandern, joggen, schwimmen oder mit dem Rad fahren.

HT Bautechnik GmbH

Harzhorn 8 • 24649 Wiemersdorf

- ◆ Gas- und Wasserinstallation
- ◆ Heizung & Solartechnik
- ◆ Einbaustaubsaugeranlagen
- ◆ Haus- und Bautechnik
- ◆ Hubarbeitsbühnen & Abdichtungen



Tel.: 04327- 141816
www.ht-bautechnik.de



2. Krafttraining bei Bluthochdruck

Auch das Krafttraining kann zur Verminderung des Bluthochdruckes beitragen. Der Trainer muss allerdings darauf achten, dass die Belastung nicht zu hoch wird (60% der Maximalkraft sollten nicht überschritten werden). Ein wichtiger Faktor ist die gleichmäßige Atmung. Ihr medizinischer Fitnesstrainer kennt sich damit aus. Ihm können Sie sich durchaus anvertrauen.

3. Dehnung

Nach Auswertung der vorhandenen Studien wird das Dehnen nunmehr in das dynamische und das statische Dehnen unterteilt.

Das statische Dehnen ist Stretching. Man dehnt längere Zeit passive Strukturen (z.B. Gelenke), um die Beweglichkeit nach Verletzungen wieder herzustellen. Stretching gehört damit in den medizinischen Bereich.

Das dynamische Dehnen (federnd, 4 bis zwölf Wiederholungen) betrifft aktive Strukturen (Muskulatur). Es fördert die Durchblutung und damit die Erholung der Muskeln. Wer also normal beweglich ist, der sollte nicht vor dem Sport stretchen, weil dadurch die Leistungsfähigkeit um bis zu 20% herabgesetzt wird.

4. Kinesio- oder Medi-Tapes

Als Birgit, eine ausgebildete Therapeutin, mir vor einiger Zeit diese Tapes vorstellte, war ich skeptisch bezüglich der Wirkung. Wie sollte ein einfaches Baumwollband mit einem einfachen Acrylkeber wohl irgendeine Wirkung im Körper verursachen? Naja.

Birgit gab mir Literatur zu diesem fernöstlichen Wundermittel, die ich auch studierte. Überzeugen konnte mich das alles nicht.

Während des letzten Lehrganges kam nun ein Mediziner mit diesem Thema. Nach einer kurzen Einführung ging es in die Praxis. Die Lehrgangsteilnehmer bekamen Tapes und Schere und beklebten sich gegenseitig Rücken, Schultern und Knie.

Was soll ich sagen – es wirkt. Muskel- und Gelenkschmerzen nehmen ab oder verschwinden ganz und gar – auch bei mir, obwohl ich das nicht glauben wollte.

Ich habe mir daraufhin einige Meter Tape besorgt und sie bei verschiedenen Leuten mit unterschiedlichen Beschwerden verklebt. In den meisten Fällen trat umgehend eine wesentliche Besserung der Beschwerden ein. Ob es nun ein verspannter Rücken, ein entzündeter Nerv, verhärtete Muskulatur, Beschwerden im Fußgelenk, schmerzende Fußballen oder die zertrümmerte Kniescheibe waren, die Schmerzen wurden weniger oder verschwanden ganz

und gar – und das nachhaltig, denn schon nach einer Anwendung geht das Leben nun ohne Schmerz und ohne Tape weiter – bis zur nächsten Verletzung. Man kann sich mit den Tapes selbst behandeln oder sich von einem dafür ausgebildeten Therapeuten behandeln lassen.

Sehr empfehlenswert. Es hilft bei Hexenschuss, Muskelverletzungen, Kopf- und Rückenschmerzen, Tinnitus und anderen Beschwerden. Über die genaue Wirkungsweise kann ich keine Auskunft geben. Die Erläuterungen dazu sind sehr umfangreich und füllen Bücher. Aber muss man immer alles begreifen. Hauptsache ist doch, dass es nützt - denke ich.

Das war es schon für dieses Jahr. Ich freue mich, dass unser Training so viele Anhänger gefunden hat und immer wieder neue Teilnehmer zu uns kommen. Allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2007.

Ihr Trainer
H.-J. Dreier

Und hier wieder ein paar Artikel zum Nachdenken oder Schmunzeln

Langer Schlaf hält schlank

Frauen mit höchstens fünf Stunden Schlaf nehmen mehr zu als Frauen mit mindestens sieben Stunden Nachtruhe, zeigt eine amerikanische Langzeitstudie. Der Unterschied betrug in zehn Jahren im Mittel 0,7 Kilogramm. Die Kurzschläferinnen hatten außerdem ein 15 Prozent höheres Risiko für Fettleibigkeit, berichtet der „New Scientist“.

dpa

Übergewicht hilft dem Herzen

Ältere Patienten mit Herzinsuffizienz haben eine bessere Lebenserwartung, wenn sie deutliches Übergewicht (Body-Mass-Index über 35) haben. Dies ist das Ergebnis einer Studie des Klinikums Ludwigshafen, die an über 2600 Patienten durchgeführt wurde. Vermutlich, so die Forscher, machten die ausreichenden Fettreserven die Patienten robuster gegenüber Belastungen. Allerdings konnte dieser Effekt nur bei über 65jährigen beobachtet werden.

J.Z.

Anmerkung: Dies gilt aber nur dann, wenn das Übergewicht bereits seit längerem besteht!!!

Kirschsafft gegen Schmerzen

Der Konsum von Kirschsafft kann nach dem Sport auftretende Muskelschmerzen lindern. Darauf deutet eine Studie – mit allerdings recht kleiner

Zahl von Probanden – der Universität von Vermont in Burlington hin. In der Studie tranken 14 Teilnehmer drei Tage vor einem Armtraining bis vier Tage danach zweimal täglich entweder frischen Kirschsafte oder ein anderes Getränk. In der Studie minderte Kirschsafte nicht nur den Verlust an Muskelstärke, sondern führte auch zu einer schnelleren Regeneration der beanspruchten Muskeln. Zudem empfanden die Kirschsafte-trinker die Muskelschmerzen als schwächer, schreibt das „British Journal of Sports Medicine“.

AP

Tomaten gegen Bluthochdruck

Eine Tomatentherapie testeten israelische Forscher erfolgreich bei Menschen mit hohem Blutdruck. Sie behandelten 40 Patienten, die noch keine andere Therapie bekommen hatten, mit einem Tomatenextrakt. Nach acht Wochen war der Blutdruck im Schnitt von 144/87 auf 134/83 mmHg zurückgegangen. Ein Scheinmedikament blieb dagegen ohne Wirkung. Die Forscher vermuten, dass die Substanz Lykopen, die den Früchten ihre tiefrote Farbe gibt, die Blutgefäße elastischer macht.

ots

Böse Männer sterben früher

Bösartige alte Männer setzen laut einer Studie durch unsoziales Verhalten ihre Gesundheit aufs Spiel. Forscher der Harvard School of Public Health stellten bei dieser Gruppe einen Zusammenhang zwischen dem Maß der Feindseligkeit und der Kapazität der Lungen fest, berichtet das Fachblatt „Thorax“. Die Forscher hatten 1986 Insgesamt 670 Männer mit einem Durchschnittsalter von 62 Jahren ausgewählt. Deren feindselige Einstellung gegen ihre Umwelt wurde über die sogenannte Cook-Medley Skala erfasst und ihre Lungenkraft durch das Maß an Luft, das sie in einer Sekunde ausatmen konnten. Ergebnis: Jeder Punkt mehr an Feindseligkeit entspricht einem Verlust von neun Milliliter Lungenkapazität. Bei Männern, die über die Jahre feindseliger wurden, verlief auch der altersbedingte Rückgang der Lungenkapazität deutlich schneller.

AFF

Walken mit mehr Muskeleinsatz

Das Nordic Walking wird immer beliebter, verspricht man sich doch einen größeren Trainingseffekt und gelenkschonendere Bewegungsabläufe als beim Joggen oder Walken ohne Stockeinsatz. Neuere wissenschaftliche Untersuchungen stellen den Nutzen der Stöcke für den Gelenkschutz indes infrage. So hat eine Studie der Universitäten Magdeburg und Darmstadt und des biomedizinischen Labors eines großen Sportartikelherstellers die Bewegungsmuster beim Walking mit und ohne Stockeinsatz mittels Hochgeschwindigkeitskameras analysiert und herausgefunden, dass Nordic Walking weder

die Knie- noch die Fußgelenke entlaste. Die Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin warnt vor zu langen Schritten beim Nordic Walking: Sie führten zu einer hohen „Impulsbelastung“ im Sprunggelenk, dem Knie und der Hüfte, die sogar höher sein könne als beim normalen Walking oder Jogging. Wer also schon Gelenkprobleme hat, sollte kurze Schritte machen.

Mediziner der Orthopädischen Rehabilitationsklinik Bad Sassendorf haben festgestellt, dass die Kräfteeinwirkung auf die Füße gleich groß ist, ob man nun mit oder ohne Stöcke läuft.

Anhänger des Nordic Walking brauchen ihre Stöcke dennoch nicht in den Keller zu verbannen. Denn das Zentrum für Gesundheit der Deutschen Sporthochschule in Köln hat jetzt Studienergebnisse veröffentlicht, die zeigen, dass beim Walken mit Stöcken mehr Muskelgruppen aktiviert werden als ohne. Die Sportwissenschaftler haben die Muskelaktivität mittels Elektromyografie bei 32 Probanden im Alter zwischen 25 und 30 Jahren - darunter 17 Nordic-Walking-Trainer und 15 Autodidakten - während des Laufens mit und ohne Stöcke auf einer festgelegten Laufstrecke gemessen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Armstrecker, die seitliche Bauchmuskulatur, der untere Rückenstrecker und die kleinen Rückenmuskeln nahe der Wirbelsäule effektiver mit dem Stockeinsatz trainiert wurden. „Köner“ verzeichneten gegenüber den Autodidakten eine noch höhere Muskelaktivität. Voraussetzung für diesen größtmöglichen gesundheitlichen Effekt ist allerdings, dass die Technik des Nordic Walking richtig beherrscht wird. Die Empfehlung der Sportmediziner lautet: Erst einen Einführungskurs belegen (der teils von Krankenkassen gefördert wird) und dann loslegen.

Ingeborg Bördlein

KOSMETIK-STÜBCHEN WALLUKS



Gartenweg 14
24623 Großenaspe
Tel.: 04327/864

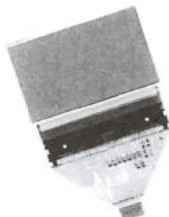
Monika & Nele Walluks

- Kosmetik
- med. Fußpflege
- Maniküre
- Fußreflexzonen-Massage
- Wellness-Behandlungen
- Aroma Behandlungen
- klassische Massagen

www.andilcd.de



LEHNER DABITROS GmbH



Wir bieten mehr als LCD's

Beratung mit technischer Unterstützung,
Modifikation, Konfiguration und Gesamtlösungen für Standard und
Kundenspezifische LCD-Module die in der Gebrauchs- und
Konsumgüterindustrie ihre Anwendung finden.

Wir wünschen allen Sportsfreunden stets den richtigen Betrachtungswinkel.

DIN EN ISO 9001 : 2000

Assbrock 4-6 * 24649 Wiemersdorf * Mail: info@andilcd.de * Telefon: (+49) 41 92 / 50 07 - 0 * Fax: (+49) 41 92 / 50 07 - 11

- ▼ **Wartung & Reparatur aller Fabrikate**
- ▼ **Ersatzteile & Zubehör für alle Kfz**
- ▼ **Auspuff - Bremsen - Fahrwerk**
- ▼ **HU & AU im Hause**
- ▼ **Klima-Service**
- ▼ **Reifendienst**
- ▼ **Autoglas**

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

**Für alle
Fabrikate**

ad AUTO DIENST



04192- 14 62

**Autohaus Rohse Inh.: O. Paulsen
Kieler Straße 89 - 24649 Wiemersdorf**

Fußballabteilung TSV Wiemersdorf

Vier Wochen vor der Winterpause gibt es fußballerisch von den ersten Herren positives zu berichten. Zwar ist der momentane Kader durch Abgänge zum Saison-beginn und Verletzte auf das Minimum beschränkt, so können dennoch tolle Erfolge verbucht werden. Gespielt wird das zweite Jahr in der Kreisklasse A. Punktgleich mit dem Tabellen Dritten, SG Seth wird momentan der vierte Platz belegt. 33 Punkte von 42 möglichen weisen auf zehn Siege, drei unentschieden und nur einer Niederlage im Lokalderby gegen den SV Großenaspe hin. Gegen den Tabellenführer TSV Kattendorf sowie den Zweiten TSV Nahe konnte jeweils ein Unentschieden erspielt werden. Der direkte Verfolger



TuS Stusie wurde auswärts sogar mit einem deutlichen 4:0 durch ein Eigentor und drei Tore von Bastian Holdorf besiegt. Die Trainer Timo Spiwäke und Sebastian Boll („Seele“) sind zufrieden. Seele, der sich seit Saisonbeginn das Traineramt mit Timo teilt, musste bisher als gelernter Torwart bei jedem Spiel den Kasten seines Teams sauber halten.

Timo, der aus beruflichen Gründen sein Hobby Fußball etwas kürzer halten musste, ist erfreulicher Weise im August Vater geworden. Der kleine Nachwuchsfußballer heißt Tom und hat von Freunden zur Geburt bereits die ersten Buffer geschenkt bekommen. Im Namen der gesamten Fußballsparte wünschen wir der kleinen Familie noch mal alles Gute! Umso schöner, dass sich Seele, der auch schon jahrelang Jugendmannschaften trainiert hat, und Timo nun diesen zeitintensiven Posten teilen. Die Trainingsbeteiligung allerdings hat sich nicht verbessert. Dieses gilt für beide Herrenmannschaften gleichermaßen. Standen die komplette Vorbereitung über zum Teil 15 Spieler auf dem alten Sportplatz, hat sich im Laufe der Saison leider wieder das alte Leid eingeschlichen. Sogar zweimal musste das Training schon mangels Beteiligung abgesagt werden.

Unsere zweite Herrenmannschaft unter der Leitung von Mario Reusch und Betreuer Torge Spiwäke halten sich momentan im Mittelfeld der Kreisklasse D auf. Als Tabellenachter ist Mario mit der bisherigen Leistung seines Teams noch nicht zufrieden. Eindeutige Überlegenheiten über so manchen Gegner wurden nicht konsequent ausgenutzt und so war in einigen Spielen viel mehr zu holen. Nach zwei Siegen zum Saisonbeginn folgten leider erstmal fünf Niederlagen. Zweimal gegen den TSV Nützen II, gegen Fetihstor Kaltenkirchen II, gegen den



SC Kisdorf II sowie gegen des TuS Wakendorf Götzberg II. So eine Niederlagenserie muss man erstmal verdauen können. Allerdings führen Nützen und Wakendorf Götzberg zurzeit auch die Tabelle an. Danach konnte die Zweite sich gegen den MTV Hennstedt Ulzburg II, den FC Union Ulzburg II, den

TSV Nahe II und den VFL Struvenhütten durchsetzen und die Punkte verbuchen. Eine sehr unglückliche Niederlage gab es letztes Wochenende gegen den FC Union Ulzburg III. Wiemersdorf war über weite Teile des Spiel die klar bessere Mannschaft, scheitert aber zu oft im Abschluss. Selbst einen zugesprochenen Elfmeter können Marios Mannen nicht nutzen und so hieß es am Ende der Partie 2:3 für die Ulzburger.

Auch wenn Mario und Torge ständig mit dem Thema Personalknappheit konfrontiert sind, steckt in unserer zweiten Elf Potential und ein Platz im oberen Drittel der Tabelle zum Saisonende ist sicherlich möglich.

Ein bisschen mehr Licht ins dunkle haben wir auf den alten Sportplatz gebracht. Die ca. 15 Jahre alten Fluchtlichtstrahler wurden einmal ordentlich gereinigt und alle Leuchtkörper wurden erneuert. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei der Firma HT Bautechnik GmbH bedanken, die uns den 12,5 Meter- Steiger zur Verfügung gestellt hat um überhaupt an die Strahler heranzukommen. Also, hoffentlich auf die nächsten 15 Jahre.

Von der Fußballsparte Wiemersdorf gib es seid Sommer schicke blaue Poloshirts in den Größen S, M, L, XL zu kaufen. Es besteht aus 100% Wicking Polyester und ist, wie auf dem Bild zu sehen, auf der linken, vorderen Seite mit „TSV Wiemersdorf“ und einem Fußball darunter bestickt. Wer Interesse meldet sich bei mir: alexgreth@de.easynet.net oder Tel.: 818439.



Alles über die Fußballsparte findet Ihr auf unserer Homepage:
www.fussballwiemersdorf.de

Mit sportlichem Gruß
Alexander Greth

Zum Schluss noch eine kleine Vorschau:

03./04.02.07

Vereinseigenes Hallenturnier der Damen- und Herrenmannschaften in der Kreissporthalle Bad Bramstedt.

24.02.07

Spartenturnier in der Kreissporthalle Bad Bramstedt

Fußball Damen



Unsere Damen erleben weiterhin schwierige Zeiten.

Auch dieses Jahr haben wir extreme Personalprobleme. Nachdem wir mit nur 15 Spielerinnen die Saison begonnen hatten, mussten wir in den letzten Wochen immer bangen, ob wir überhaupt eine vollständige Mannschaft auf den Platz schicken können. Bisher gelang uns dies, weil wir noch auf unsere „Alten“ zählen können...doch es zeichnen sich bereits weitere Abgänge ab.

Doch zunächst ein Blick in die erfreuliche Vergangenheit:

Wir konnten diese Saison bis in das Halbfinale des Kreispokals vorstoßen, wo wir gegen den Regionalligisten aus Nahe erwartungsgemäß chancenlos waren. Schön war jedoch, dass wir dem 3 Klassen höher spielenden Gegner in der 1. Halbzeit über weite Strecken das Leben schwer machten und unsere Spielerinnen viele Zweikämpfe gewinnen konnten. Insbesondere, weil wir 2 Tage vorher noch ein Punktspiel hatten, während der Gegner nach einem spielfreiem Wochenende ausgeruht zu uns kam.

In der Liga erlebten wir einen ordentlichen Start. Mit zwei durch einige ehemalige Regionalligaspielerinnen verstärkte Mannschaften des TSV Nahe II und der SG Rönnau-Daldorf sowie mit den Bezirksligaabsteigern SG Hagen-BünDel und VfL Struvenhütten sind vier starke Teams in unserer Klasse, die den Aufstieg unter sich ausmachen werden.

Wir versuchen nach Kräften von einem erwarteten Platz 5 bis 7 ein Stück weiter nach oben zu spielen.

Wir sind auf einem guten Weg. Spiele wie das 4:2 gegen den damaligen Tabellenführer und ansonsten bisher verlustpunktfreien TSV Nahe II, das unglückliche 1:2 gegen die SG Rönnau-Daldorf, das 2:2 gegen die SG Hagen-BünDel zeigen, dass die Mannschaft sich vor allem taktisch entwickelt hat. Klare spielerische Vorteile des Gegners konnten wir jeweils durch viel Willen sowie taktische Disziplin ausgleichen und verdient Punkte holen.

Außerdem zeigen spektakuläre Spiele wie das gegen den TuS Hartenholm, welcher Geist in der Mannschaft steckt: Innerhalb von 20 Minuten vor Schluss machten wir aus einem 1:4 noch ein verdientes 4:4.

Andererseits fehlt es uns immer noch an Routine und Konstanz, um Spiele gerade gegen schwächere Gegner konsequent auszuspielen und damit letztendlich ganz oben mitspielen zu können. So konnten wir beim TV Trappenkamp, einem selbst ernannten Aufstiegsaspiranten, trotz klarster Chancen 1:2 verloren und spielten innerhalb kurzer Zeit gegen den SV Wahlstedt mal 9:0 im Pokal, dann wenige Tage später in der Liga „nur“ 3:0, um dann das Rückspiel 6:0 zu gewinnen.

Es fehlen vor allem Spielerinnen. So ist es äußerst fraglich, ob wir nächstes Jahr eine Mannschaft melden werden können. Denn leider haben wir trotz WM, trotz unseres erfolgreichen Abschneidens in der letzten Saison und trotz mehrfacher Werbeaktionen kaum Zugänge. Das ist umso trauriger, weil die aktuelle Mannschaft eine gute Mischung aus jungen und „erfahrenen“ Spielerinnen und ein bisher ungeahntes Potential aufweist.

Hoffnung macht das Engagement von Susi und Co, die die bereits seit einem Jahr von Susi trainierten Mädchen mit den Mädchen der Bramstedter TS zusammenführen und mittlerweile zwei Mal die Woche bis zu 15 Spielerinnen trainieren. Wer Susi und Co kennt, weiß, dass die Mädchen sportlich und menschlich bei den beiden bestens und damit so gut aufgehoben sind, dass einige bei dem Damen weiterspielen können und werden.

Mit sportlichem Gruß
Paddy und Christoph



Pferde- und Freizeitklub Wiemersdorf

- Projektarbeit „rund ums Pony“
- Ausflugsziel f. Klassen und Gruppen
- Kindergeburtstage
- Reitunterricht
- Kursangebote
- Reitferien

G. Offen · Dorfstrasse 36 · 24649 Wiemersdorf
Tel. (0 41 92) 89 73 90 · Fax 89 74 32

Vegetarisch tanken! Biodiesel – die clevere Alternative!

Tankstelle Schümann

am Silo in Wiemersdorf

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| - Diesel & Biodiesel | - 24 Stunden |
| - AGQM Zertifiziert | - wintertauglich bis -20° C |
| - Biodiesel Qualität nach E-DIN 51606 | |

Wir liefern den Qualitätskraftstoff – Sie schonen die Umwelt!

Wann steigen Sie um??? Wir informieren Sie gerne!

H. H. Schümann · Tankstelle Wiemersdorf · (0 41 92) 89 73 60



FRAUEN & MÄDCHEN FUßBALL



WM VORBEI UND NUN...???
... SELBER SPIELEN!



**Und das bei der Spielgemeinschaft
Wiemersdorf/Bramstedt.**

Kommt vorbei und probiert es einfach aus.

Dienstags & donnerstags trainieren ab 17.30 Uhr die Mädchen und
ab 19.15 Uhr die Damen jeweils auf dem Sportgelände der Bramstedter Turnerschaft am
Schäferberg.

Informieren könnt Ihr Euch unter www.fussballwiemersdorf.de &
www.bt-fussball.de

oder bei
Susanne Preikschat 04192/818439
und
Christoph Brüninghaus 04192/9060072



Mädchenfußball



Seit mehr als einem Jahr spielt ein fester Stamm von ca. 5 Mädchen „Just for Fun“ in Wiemersdorf Fußball.

Ab und an konnten wir uns über den Besuch von Mädchen freuen, die Fußballluft schnuppern wollten. Leider konnten wir sie langfristig gesehen nicht für den Sport begeistern. Es blieb daher immer eine kleine Gruppe an Mädchen, wodurch sich das Training teilweise schwierig gestalten ließ und auch keine Freundschaftsspiele zu realisieren waren. Trotzdem sind die wenigen Fußballbegeisterten bis heute am Ball geblieben, vorüber ich mich wirklich freue.

Um nun den Wiemersdorfer Mädchenfußball ein paar Schritte nach vorne zu bringen, habe ich das Training mit der Mädchen Mannschaft aus Bad Bramstedt zusammengelegt.

Die bisherige Trainerin der BT Mädchen, Katharina Jensen, hat ein Studium in Paderborn begonnen und konnte daher das Amt nicht weiterführen. Um den wertvollen und wirklich netten Nachwuchs unserer Damen Spielgemeinschaft Wiemersdorf/Bramstedt nicht an andere Vereine zu verlieren, haben Corinna Hoppe (besser unter Co bekannt) und ich beschlossen, die Mädchen beider Vereine zusammen zu trainieren und mit den BT Mädchen die begonnene Punktserie in der Kreisklasse A der Juniorinnen U16 erfolgreich zuende zu bringen. Die Bramstedter Mädchen konnten ebenfalls Verstärkung gebrauchen und sind daher über den Zuwachs aus Wiemersdorf froh.

Durch die Zusammenlegung können wir ein besseres und intensiveres Training gestalten und endlich Freundschaftsspiele bestreiten.

In den Herbstferien hatten wir bereits das erste Trainingsspiel gegen die Mädchen des SV Wahlstedt. Für unsere Patchwork-Truppe und uns als „frisch gebackene“ Trainer war das Ergebnis von 0:1 für die Wahlstedter fast ein kleiner Sieg.

Unser Training findet nun zukünftig dienstags und donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr in Bad Bramstedt auf dem Sportgelände am Schäferberg statt. Wer Lust hat Fußball spielen mal auszuprobieren, kommt gerne einfach vorbei. Alle Mädchen der Jahrgänge 1989 bis 1996 sind herzlich Willkommen. Bei Fragen könnt Ihr mich anrufen, Tel. 04192/818439.

Eure
Susi Preikschat

ALTHERREN-FUSSBALL IN WIEMERSDORF



Berlin, Berlin, wir waren in Berlin!



Besichtigung des WM Stadion in Berlin!



Thorsten Dähn auf Angela Merkels Platz!

Die Fußballaltherrenmannschaft hat es wahr gemacht und ist am 28.04.2006 nach Berlin zum DFB Pokalendspiel gefahren. Die Idee dazu entstand im November 05 und wurde konsequent durchgezogen. Nur mit den Karten für das Endspiel hat es trotz aller Bemühungen nicht geklappt, sei's drum. Also machte sich der harte Kern (die ehrgeizigen Freitagstrainerer) am 28.04. auf den Weg nach Berlin. Mit dem TSV Bus und dem Stadt-Pkw ging es um 14 Uhr voll gepackt los. Die Fahrt verlief ohne Störungen und wir kamen am frühen Abend auf dem Campingplatz an. Da die Truppe aus 8 Personen bestand, waren nach dieser Fahrt natürlich 6 Jungs total ausgeruht (ist ein Scherz) und fingen gleich an die Zelte aufzubauen. Natürlich gab es auch zu jedem Zelt ein Richtfest, was natürlich begossen wurde. (hat mächtig geperlt)

Dann kam auch schon der erste richtige Brüller! Ein junger dynamischer Spieler wollte nun sein Feldbett in sein Zelt stellen, was ja eigentlich nicht so schlimm ist. Was er dann aber feststellte, war die Tatsache, dass er wohl das falsche Zelt eingepackt hatte, denn es war zu klein. Ergebnis: Das Bett schaute 50cm in den kalten Himmel.



So ein Pech aber auch. Lach, Lach! Nun musste er sich halt ein anderes Domizil suchen. Er wurde aber gleich aufgenommen. Danach wurde dann zümpftig

gegrillt und das eine oder andere Bier getrunken. Bei 3 Grad ging es dann zum Schlafen in die Zelte. Scheiße war das kalt!!!!

Nachdem wir die 1. Nacht überstanden hatten, (ist schon hart mit Hells Bells von AC/DC geweckt zu werden) gab es unter Sonnenschein ein schönes Frühstück unter freiem Himmel. Wir fuhren dann in die Stadt, um diese unsicher zu machen. Auf der Suche nach einer Großleinwand führte uns der Weg dann zum Sonycenter. Dort gab es zwar eine Videowall, aber groß? Ne, groß war die nicht und schweinekalt war es dort auch noch. Also weg da und auf ein Neues.

Dann kam Hossi ins Spiel und rief einen alten Kumpel in Berlin an. So wie Hossi ist, hatte er unser Problem zu seinem Problem gemacht. Hat funktioniert!!

Nach einigen Minuten rief er zurück und hatte uns in einer Sportsbar angemeldet. Echt klasse von ihm. Auf dem Weg dorthin machten wir noch einen Abstecher ins KaDeWe um uns riesige Schnitzel rein zu ziehen.

Rechtzeitig zum Endspiel trafen wir nun in der KIA Sportsbar ein. Für den Einen oder Anderen von uns fing nun das Verhängnis an. Es war sehr nett dort und es wurde feucht und fröhlich gefeiert. Hicks! Ach ja, Bayern hat das Spiel wohl gewonnen, oder?



Na, ausgeschlafen Tim?



Der berühmte Checkpoint Charlie

Nachdem wir dann den einen oder anderen Rausch ausgeschlafen hatten, ging es dann am dritten Tag mit Hossis Kumpel auf Berlin Rundreise. Wir alle waren der Meinung, dass war SPITZE! Wir haben Teile von Berlin gesehen, die wohl bei Stadtrundfahrten nicht gezeigt werden, Insiderwissen eben.

Am Abend ging es dann wieder richtig rund, wir tanzten alle in den Mai. Nur die Laune von Bernd C. aus W. war angespannt, da es nichts mehr zum Futtern gab. War aber wirklich merkwürdig vom Wirt.

Richtig ausgeschlafen (gähhhhhhhn) machten wir uns dann am Morgen ans Zelte abbauen. Dies ging schneller als das Aufbauen, was daran lag, dass es ja kein Richtfest mehr zu feiern gab. Eigentlich schade, oder? Nun denn, dass Leben ist hart. Auf dem Rückweg hatten wir dann noch die letzten Grillvorräte am Elbe-Lübeck Kanal weggegrillt, dann ging es ab nach Hause.

Zu Hause angekommen, musste festgestellt werden, dass diese Reise doch die eine oder andere Spur hinterlassen hatte.

Das Fazit: Berlin, Berlin wir kommen mal wieder nach Berlin. Dann hoffentlich mit Eintrittskarten!☺

P.S.: Trainieren tun wir auch. Jeden Freitag um 19 Uhr an der Schule.

Wer auch schon zu den „Alten“ gehört und mal reinschauen möchte, ist herzlich eingeladen.

C-JUGEND-FUSSBALL IN WIEMERSDORF

Die neue C- Jugend stellt sich vor!



O.l. Trainer Horst Richter, Trainer Jörn Oppermann, Kevin Howe, Dominik Dombrowski, Finn Jonas Rehwinkel, Tom Ließmann, Max Harbeck, Jesse Oppermann, Oskar Hoff, Yves Towae, Trainer Stefan Zielinski. U.l. Lasse Sick. Daniel Voßbeck, Phillip Busch, Malte Rieve, Viktor Sommer, Peter Lisges.

Zum Saisonstart waren wir 17 Spieler, zur Zeit ist der Kader mit 19 Spielern besetzt.

In der Qualifikationsrunde (von Sommer bis Herbst) schnitten wir leider nicht so gut ab.

Aber die neu gegründete Mannschaft muss sich erst einmal richtig finden und zusammenschweißen. Siehe HSV !

Abschlusstabelle der Qualifikationsrunde



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALL-
VERBAND

www.shfv-kiel.de

Spieljahr	06/07	Verein	TSV WIEMERSDORF
Mannschaftsart	C-Junioren	Mannschaft	TSV Wiemersdorf I
Spielklasse	C-Junioren	Staffel	C-Jun. Quali Gr. B
	Kreisklassen A	Staffel-ID	043112
Gebiet	Kreis Segeberg		

[Begegnungen](#) [Tabelle](#) [Schiedsrichter](#) [Spielstätten](#) [Kompakt](#) [Fairnesstabelle](#)

Pl. Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1 SG Trave 06 Segeberg II	4	4	0	0	28 : 1	+27	12
2 SV Henstedt-Rhen II	4	3	0	1	22 : 11	+11	9
3 FSC Kaltenkirchen II	4	1	1	2	4 : 18	-14	4
4 TSV Wiemersdorf I	4	0	2	2	6 : 15	-9	2
5 TuS Wak.-Götzeberg I	4	0	1	3	9 : 24	-15	1

In unser neuen Staffel werden wir unser wahres Gesicht zeigen, denn in der Mannschaft steckt mehr, als man denkt.

Das erste Spiel war am Sonntag, 5.11.06 in Weddelbrook. Bei regnerischem Wetter mussten wir um 10.30 Uhr ran. Wir erspielten uns mehrere gute Torchancen. In der 28. Min. traf Jesse endlich das Tor zum 0 : 1. Einen Augenblick später, ein Konter, vier Weddelbrooker gegen ein Opfer, unser letzter Mann, und der Torwart, dem man keine Chance gab, und es stand 1:1. Kurz danach gaben wir die Antwort und Kevin schoss das 1 : 2 in der 32. Min. Dann war Halbzeit. Kräfte gesammelt und weiter geht's. Kurz nach der Halbzeit machten wir da weiter, wo wir aufgehört hatten. Kevin erhöhte auf 1 : 3. Daniel war mit dem 1 : 4 zur Stelle. Einen kurzen Moment nicht aufgepasst und es fiel wieder ein Tor 2 : 4. Jetzt drehten wir noch einmal auf und Kevin, Daniel und Jesse sorgten für das 2 : 7. Ein großes Lob für alle Spieler, denn bei so einem miesen Wetter war es kein Zuckerlecken auf dem Platz. Jungs, macht weiter so!

Fortsetzung folgt vom Trainerteam
Jörn, Stefan und Horst.

D-JUGEND-FUSSBALL IN WIEMERSDORF

Im ersten Jahr als D-Jugend auf dem Großfeld mit 11 Spielern, brachte für uns doch eine mächtige Umstellung. Die Jungs merkten schon bald, dass sie mit ihren Kräften haushalten müssen, denn nur eine gute erste Halbzeit reicht meist nicht, wenn man danach platt ist. Jetzt wo wir uns an die Umstände gewöhnt haben geht es langsam aufwärts. Dann haben wir mit Joscha Pardemann und Tobias Schütz zwei Spieler die den Sprung in die 95er DFB Stützpunktmannschaft in Wahlstedt geschafft haben, dass ist schon eine tolle Leistung und freut mich besonders für die Beiden, sie haben sich die Berufung auch verdient. Ist ja fast wie Nationalmannschaft für D-Jugend.

23.08.06 Kreispokal 2 Runde

TSV Nahe I : TSV Wiemersdorf I

3 : 3 (2 : 1)

10 : 9 n. Elfmeterschießen

Großer Fußball mit Pech im Elfmeterschießen raus.

Mit dem ersten Pokalspiel ging für uns heute die Saison als D1 vom TSV Wiemersdorf los. Der TSV Nahe trat gegen uns mit einer kompletten 94er Mannschaft an, die auch noch guten Fußball spielen konnte, wir hatten in der ersten Halbzeit Schwierigkeiten ins Spiel zu kommen. Irgendwie konnten wir den Ball nicht aus 5 Metern zum eigenen Mann bringen und luden die Nahe zum Kontern ein. So dauerte es dann auch nicht lange und wir lagen völlig verdient mit 2:0 hinten. Jetzt so ungefähr 10Min. vor der Halbzeit wurde unser Spiel etwas besser, die Jungs zeigten mehr Biss und mit der ersten richtigen Torchance konnte Tobias zum 2:1 Halbzeitstand verkürzen. Nach dem Wechsel wurde unser Spiel um längen besser, zwar kassierten wir nach einem Konter noch das 3:1, aber wir erspielten uns jetzt Torchancen. Einen Schuss von Joscha hielt ein Feldspieler dann auf der Linie in Torwartmanier, den fälligen Elfmeter verwandelte Andy sicher, eigentlich hätte der Spieler von Nahe zwingend eine Rote Karte bekommen müssen, das traute sich der Schiri dann doch nicht. Das Spiel wurde jetzt härter, bei einem Foul an Andy im 16er hätte es noch einen Elfer geben müssen. Wie sagt man, wenn man gewinnen will muss man das Glück zwingen, mit dem Schlusspfeiff machte Christoph den nun völlig verdienten Ausgleich. In der Verlängerung passierte nicht mehr viel, ab zum Elferkrimi. Was beide Mannschaften da boten war Spannung pur. Wir zuerst Andy drüber,

Nahe drüber, Tobi 1:0, Nahe drüber, Christian drüber, Nahe Nils hält, Joscha 2:0, Nahe 2:1, Tim daneben, Nahe 2:2. Die nächsten drei: Marc verschossen, Nahe Nils hält, Michi 3:2, Nahe 3:3, Björn 4:3 Nahe 4:4, jetzt 1 gegen 1, Lars 5:4, Nahe 5:5, Christoph 6:5, Nahe 6:6, Lucas gehalten, Nahe 6:7. Schade, wie gesagt großer Kampf von den Jungs, sollte einfach nicht sein.

03.09.06 Qualirunde 1 Spieltag

TSV Wiemersdorf I : SV Wahlstedt II

10 : 1 (6 : 0)

Toller Start in die Punktrunde.

Heute gegen die Zweite vom SV Wahlstedt, spielten die Jungs tollen kombinations- Fußball, es wurde immer wieder über die Außen gespielt, der besser postierte Mann mit genommen, einfach guter Fußball. Trotz des hohen Ergebnis sind wir in der ersten Halbzeit mit unseren Torchancen fahrlässig umgegangen, es hätte schon bei Halbzeit durchaus zweistellig sein können. In der zweiten Halbzeit gingen dann langsam die Kräfte aus, doch unsere Überlegenheit war einfach zu groß, so das Wahlstedt zwar der Ehrentreffer gelang, wir aber mit weiteren Treffern den 10:1 Erfolg ausbauten. Insgesamt eine klasse Mannschaftsleitung auf die wir in den nächsten Spielen aufbauen können. Die Torschützen: Joscha 2, Tobias 2, Andy 2, Niclas, Lucas, Lars und Christoph.

13.09.06 Qualirunde 2 Spieltag

SV Großenaspe I : TSV Wiemersdorf I

3 : 3 (1 : 2)

Hier war mehr drin

Heute in Großenaspe sind wir spielerisch nicht so gut ins die Partie gekommen, es war kaum Ordnung im Mittelfeld und im Spielaufbau wurden zu viele Bälle leichtfertig verloren. So nach 20 Min. wurde es dann besser, nach einem Pass in die Spitze konnte Tim den Torwart um spielen und zum 0:1 einschieben. Das 0:2 dann durch Lars aus kurzer Distanz. Leider bekamen wir fast mit dem Halbzeitpfeiff den 1:2 Anschlusstreffer. Nach dem Wechsel wurde Großenaspe dann Optisch etwas stärker, wir hatten jetzt haben unsere Konterchancen. Eine konnte Andy nach einem Eckball zum 1:3 für uns nutzen. Nur zwei Minuten später war Andy dann wieder auf und davon, nachdem er den Torwart umdribbelt hatte wurde er im Strafraum von den Beinen geholt, der ansonsten gute Schiri meinte kein Foul, mit der Meinung war er dann aber doch ganz allein

auf dem Sportplatz. Also kein Elfer, dafür Andy verletzt raus, da wir heute nur sehr dünn besetzt waren musste nun Liam rein (E-Jugend junger Jahrgang). Da auch schon Marc mit Nasenbluten draußen war, wurde es jetzt eine echte Abwehrschlacht. In dieser Phase haben die Jungs alles gegeben. Allen voran Nils im Tor er hat uns mit tollen Paraden den einen Punkt festgehalten. Auch Liam ein ganz großes Lob von null auf Hundert das war schon Ok. Gegen die beiden Tore konnten wir uns dann auch nicht mehr wehren. Spielendscheidend war für mich ganz klar der nicht gegebene Elfer und die daraus entstandene Verletzung von Andy. Aber egal wir haben gezeigt das wir uns nicht verstecken müssen, die Konterchancen konsequenter nutzen und wir gehen als Sieger vom Platz. Kopf hoch Jungs ihr seid auf dem richtigen Weg.

16.09.06 Qualirunde 3 Spieltag

Kaltenkirchener TS I : TSV Wiemersdorf I

3 : 0 (12 : 0)

Da war er dann der Hammergegner.

Beim D-Jugend Kreismeister des letzten Jahres war für uns, heute aber auch gar nichts zu holen. Bis zur Halbzeit hielt es sich noch in Grenzen, aber wir waren zu hektisch schon der zweite Ball landete wieder beim Gegner, so wurde der Druck immer größer. Die Kaltenkirchener machten es clever sie spielten immer wieder über außen, dann mit schönen Flanken vors Tor und nun kam dann auch ihre Lufthoheit dazu. Alle drei Tore in der ersten Halbzeit mit Kopf zwei nach Eckball, dass sagt schon fast alles. Na ja wir werden uns davon nicht unterkriegen lassen, unsere Gegner kommen noch. Ein wenig enttäusch bin ich von der zweiten Halbzeit da haben sich die Jungs nicht richtig gewehrt und das ist Schade denn 12:0 tut doch richtig weh.

24.09.06 Qualirunde 4 Spieltag

TSV Wiemersdorf I : MTV Oering I

5 : 2 (3 : 1)

Bravo Jungs ein ganz großes Spiel

Bei sommerlichen Temperaturen mussten meine Jungs heute ihre Leistungsfähigkeit voll abrufen. Mit der ersten des MTV Oering kam heute wieder eine Mannschaft die komplett aus Spielern des alten Jahrgangs bestand. Wir konnten zwar das Spiel vom Anfang an bestimmen, doch ließen wir in der Anfangsphase wieder reichlich Torchancen aus. So bekamen die Oeringer immer wieder Kon-

terchancen. In der 15 Min. faste sich Christian dann endlich mal ein Herz und zog von der Strafraumgrenze ab, der Ball schlug unter die Latte zum 1:0 für uns ein. Kurz darauf machte Joscha dann das 2:0. Jetzt konnte man merken das bei einigen die Kraft und die Konzentration nachließ, Oering kam besser ins Spiel und verkürzte auf 2:1. Fast mit dem Halbzeitpfeiff, dann noch das erlösende 3:1 wieder durch Joscha. Zweite Halbzeit , die Körperlich überlegenden Gäste drückten und meine Jungs kämpften jetzt wie die Löwen, nach einem Abwehrfehler auf der linken Abwehrseite dann der völlig unnötige 3:2 Anschlusstreffer, doch wer jetzt dachte die Jungs fallen auseinander der täuschte. Nun wurde mit der letzten Kraft weiter schön nach vorne gespielt, einen schönen Angriff konnte Tobias dann zum 4:2 für uns nutzen. Oering versuchte noch mal alles , aber nach dem Tim dann mit dem 5:2 den Vorsprung ausbaute war die Moral der Oeringer gebrochen. Ein Klasse Spiel von der Nummer 1 bis zur Nummer 13, sie haben im gesamten Spiel spielerisch überzeugt und gekämpft, obwohl so einige schon auf dem Zahnfleisch liefen, das ist Moral und nur so kann man als Mannschaft auch Erfolg haben. Mein Respekt für diese Leistung.

01.10.06 Qualirunde 5 Spieltag

SV Weede I : TSV Wiemersdorf I

2 : 1 (2 : 1)

Wenn Dummheit wehtun würde meine Jungs müssten heute alle schreien.

Wir brauchten nur noch einen Punkt um sicher in die A Klasse zu kommen, aber was machten wir beim Tabellenletzten, die bis dahin kein Spiel gewonnen hatten und jämmerliche 4 Tore geschossen haben. Es fehlte bei uns an allem, keine Laufbereitschaft, kein Kampf, kein Biss, wir sind über den Platz gelaufen wie ein wilder Hühnerhaufen, nur gebolzte, von dem was letzte Woche war ist nichts übrig geblieben, einfach nur peinlich war das!!! Durch die Bank von der Nummer 1 bis zur 14.

04.11.06 1 Spieltag B Klasse

MTV Henstedt Ulzburg I : TSV Wiemersdorf I

2 : 2 (1 : 2)

Der Start in die Punktrunde, stand für uns unter keinem guten Stern, es hagelte Absagen von meinen Spielern, da muss ich mich noch mal bei Andy (Einladung zum Geburtstag) und Michi (den wir nach dem Spiel noch zum Familienausflug

TSV WIEMERSDORF

nachbringen mussten) bedanken. „ ist schon komisch, dass sich die Trainer bei den Spielern bedanken müssen, wenn sie zum Spiel kommen, na ja egal“. Unser Spiel war dann auch nicht sehr gut, im Mittelfeld keine Ordnung, in der Spitze kein Durchsetzungsvermögen, aber wenigstens die Einstellung stimmte. So konnte Lars dann auch nach einer Reingabe trotz seines humpel Fußes das 1:0 für uns machen. Der Ausgleich durfte dann niemals fallen, denn vor den Tor gab es im Mittelfeld ein klares Foul gegen Joscha. Kurz vor der Pause konnte Tobias, dann nach einem Eckball das 2:1 für uns machen. Nach dem Wechsel passierte dann nicht mehr viel, die Henstedter spielten immer ruppiger und dann machten sie aus dem Nichts mit einem Sonntagsschuss auch noch den Ausgleich. Mit der kompletten Mannschaft wäre hier sicher mehr zu holen gewesen... ;-(





UNSERE ADRESSE IM INTERNET:

www.tsv-wiemersdorf.de



GETRÄNKEMARKT FUHLENDORF

STÄNDIG ANGEBOTE

REICHHALTIGES SORTIMENT

Horst Schulz

Seegenweg 2b • Tel.: 0171 / 21 73 64 1 u. 0 41 92 / 94 90

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.30 Uhr • Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr

<p>Elektro-Anlagen Meß-Regel-Steuertechnik Schaltschrankbau Wartung aller E-Anlagen Solaranlagen komplett</p>	<p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">HORST SCHULZ</p> <p style="font-weight: bold;">ELEKTROMEISTER</p> <p><i>Ihr zuverlässiger Elektromeister in Ihrer Nachbarschaft</i></p> <p>Stettiner Weg 8 24649 Wiemersdorf Tel. + Fax: 0 41 92 / 94 90 Funk: 0171 / 36 11 590</p>
--	--

E-Jugendfußball in Wiemersdorf

Nach den Sommerferien sind wir mit einer Anzahl von 30 Kiddies in die erste Saison als E-Jugend gestartet.

Im Vergleich zur letzten Saison haben wir beschlossen das Training zu intensivieren und zusätzlich zu unserem gewohnten Freitagstraining noch den Dienstag mit hinzu zu nehmen.

Dieses ist wie sich in der Qualirunde herausstellte auch zwingend erforderlich, da Mannschaften aus anderen Vereinen dieses auch praktizieren und somit in ihrer Entwicklung uns teilweise überholt haben.

Um zu gewährleisten das von Betreuerseite aus das Training auch möglichst immer stattfinden kann, haben sich zusätzlich zu Jens, Otto und mir, noch Achim Granitzny, Udo Pelka und Frank Buddrus zur Verfügung gestellt um uns zu unterstützen.

Dafür an Euch im Vorwege schon einmal herzlichen Dank, da wir der Sache sonst nicht gerecht werden könnten.

Zusätzlich ist es uns gelungen noch einen Trikotsponsor für uns zu gewinnen. Unser Dank geht somit an Thomas Hitscher der sich außer um unsere Trikots sonst mit seiner Firma nach dem Motto alles „Rund ums Fenster“ als Tischlerei und Glaserei verdient macht. Hierfür von uns auch noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Nun sollen aber die allgemeinen Themen abgeschlossen sein und wir werden uns mit den Spielberichten der sportlichen Seite des Fußballs widmen.

Beginnen wir mit Mannschaft 1.

Pokalspiel am 25.08.2006

Wiemersdorf 1 : SC Weede 1

Ergebnis: 2 : 5 (1 : 2)

Tore für WD 1: Philipp Dähn (19 Min.)
Arne Oppermann (47 Min.)

Anfangs hatten wir einige Abstimmungsschwierigkeiten gegen stark und sehr souverän aufspielende Gäste aus Weede, die sich eine hochkarätige Chance nach der anderen erspielten.

Nachdem wir uns ein wenig gefunden hatten lief es dann auch besser und wir konnten auch langsam dazu übergehen das gegnerische Tor zu attackieren.

Leider fehlte das letzte Quentchen Glück um den Ball zu versenken. Dieses gelang dafür den SC Weede der 2 Blitzsaubere Tore erzielte gegen den unser super haltender Keeper machtlos war. Der Anschlusstreffer zum 1:2 gelang dann kurz bevor es in die Halbzeit ging.

In der 2.ten Halbzeit begannen wir sehr energisch und erspielten uns sehr viele Chancen die leider nicht genutzt wurden.

Der SC Weede hingegen nutze seine Chancen dafür umso besser. Bis 10 Minuten vor Ende stand es immer noch 1:2, als unsere Gäste innerhalb von 4 Minuten drei weitere Tore zum 1:5 vorlegten.

Den Endstand zum 2:5 erzielten wir dann noch kurz vor Schluss.

Abschließend kann man jedoch feststellen, dass die Niederlage zwar verdient aber zu hoch ausgefallen ist.

Die teilweisen sehr guten Ansätze und Spielzüge lassen uns hoffen, dass wir durch fleißiges Training diese Saison derartige Niederlagen nicht häufig sehen werden.

Qualirunde am 06.09.2006

SV Ricklingen : Wiemersdorf 1

Ergebnis: 6 : 1 (2 : 1)

Tore für WD 1: Philipp Dähn (17 Min.)

Heute hatten wir unser erstes Spiel in der Qualirunde mit Mannschaft 1. Wir traten beim SV Ricklingen an und sollten uns dort mit deren 1ter Mannschaft messen.

Zum Anfang hatte der SV Ricklingen erhebliche Spielvorteile. Man merkte schnell das diese Jungs schon ein Jahr zusammen gespielt hatten. Da unsere Jungs in der jetzigen Zusammensetzung noch nicht diese Erfahrung hatten, gelang es den SV Ricklingen ein um das andere mal gefährlich vor unserem Tor aufzutachen.

So war es nur eine Frage der Zeit bis es bei uns im Kasten einschlug. Ricklingen ging mit 2:0 in Führung bevor uns der Anschlusstreffer zum 2:1 gelang. Mit diesem Ergebnis gingen wir dann auch in die Halbzeit,. Im zweiten Abschnitt verließen uns dann leider die Kräfte, da wir Verletzungsbedingt auch leider keine frischen Kräfte mehr zum Auswechseln hatten. Somit konnte Ricklingen dann langsam aber sicher den Sack zuschnüren und uns mit einem 6 : 1 verdienter maßen nach Hause schicken.

Qualirunde am 10.09.2006

Wiemersdorf 1 : FC Union Ulzburg 3

Ergebnis: 5 : 9 (3 : 4)

Tore für WD 1:

Philipp Dähn (12 Min.)

Kim Eickhoff (15 Min)

Alexander Stolz (23 Min)

Jannik Rancke (34 Min)

Eigentor von Ulzburg (38 Min)

Heute hatten wir unser erstes Heimspiel in der Qualirunde.

Wir hatten den FC Union Ulzburg 3 zu Gast. Das Spiel begann gleich sehr temporeich, es gab einen tollen Schlagabtausch zwischen den beiden Teams.

Richtig dicke Torchancen gab es auf beiden Seiten und man merkte sofort, dass sich hier niemand etwas schenken würde.

Diesmal stand es zur Halbzeit 4:3 für unseren Gast aus Ulzburg, dabei haben unsere Jungs es verstanden, sich bei Gegentreffern immer wieder durch eigene Tore ranzukämpfen.

In der zweiten Halbzeit ging es genauso temporeich wie in der ersten weiter, bis zur 40 Minute waren beide Mannschaften auf Augenhöhe, es stand zu diesem Zeitpunkt 5 : 5 bevor es bei uns aus irgendwelchen Gründen einen Knacks im Spiel gab und Ulzburg vier weitere Tore zum 5 : 9 Endstand erzielen konnte.

Wir hatten zwar leider verloren, konnten aber am heutigen Tage für uns mitnehmen das wir mit dieser Mannschaft durchaus mithalten konnten.

Qualirunde am 17.09.2006

Wiemersdorf 1 : Schmalfelder SV 1

Ergebnis: 4 : 2 (3 : 1)

Tore für WD 1:

Thomas Schümann (7 Min.)

Jannik Rancke (11 Min)

Philipp Dähn (21 Min)

Arne Oppermann (34 Min)

Heute hatten wir unser drittes Qualifikationsspiel, zu Gast war diesmal der Schmalfelder SV 1.

Langsam merkt man, dass unsere Jungs sich an die neuen Umstände in der E-Jugend gewöhnen. Das Zusammenspiel, die größeren Spielfeldabmessungen, sowie die dadurch erforderliche höhere Laufbereitschaft gehen langsam in Fleisch und Blut über.

Es war von Anfang an ein ziemlich ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für unsere Jungs.

Nach einigen blitzsauberen Spielzügen konnten wir verdienter Maßen diesmal sogar Kapital daraus schlagen und zur Halbzeit mit 3: 1 in Führung gehen.

Nach Beginn der zweiten Halbzeit bekamen wir ziemlich schnell den Anschlusstreffer zum 3:2 von Schmalfeld, konnten aber kurz darauf den alten 2 Tore Abstand zum 4:2 Endstand für uns herstellen.

Qualirunde am 23.09.2006

SV Westerrade 1 : Wiemersdorf 1

Ergebnis: 1 : 0 (0 : 0)

Nach dem wir unser letztes Qualifikationsspiel gewonnen hatten, fuhren wir guten Mutes zu unserem Auswärtsspiel nach Westerrade.

Unsere Hoffnung auf einen gleichstarken Gegner zu treffen bestätigte sich auch nach kurzer Zeit.

Es gab auf beiden Seiten viele Torchancen, wobei es bei uns eindeutige Vorteile bei den Spielanteilen und den Chancen gab.

Leider vergaben wir viele gute Chancen und somit stand es zur Halbzeit immer noch 0 : 0.

In der zweiten Halbzeit ging es dann in der gleichen Manier weiter. Es gelang uns leider nicht das Runde in das Eckige vom Gegner zu bringen.

So nahm das Schicksal seinen Lauf und es kam wie es kommen musste. Der SV Westerrade setzte kurz vor Schluss den Siegtreffer zum 1 : 0 in unser Netz.

Schade, hier war wesentlich mehr drin, aber wie sagt man so schön, man trifft sich immer zweimal im Leben und dann wollen wir es eben besser machen.

;0)

Qualirunde am 01.10.2006

Wiemersdorf 1 : SV Sülfeld 2

Ergebnis: 5 : 0 (5 : 0)

Heute hatten wir unser letztes Qualifikationsspiel auf dem Zettel, als Gast erwarteten wir diesmal den SV Sülfeld 2

Unsere Jungs waren richtig heiß auf dieses Spiel. Schon beim aufwärmen merkte man das ein unbändiger Siegeswille vorhanden war.....leider kam unser Gegner gar nicht zum Spiel....somit wurde die Partie mit 5 : 0 für uns gewertet.

Jetzt sind wir aber mal neugierig wie die Endgültigen Staffeleinteilungen für unsere Jungs aussehen.

Wir alle freuen uns schon darauf wenn es hoffentlich nach den Herbstferien weiter geht.

Damit die Zeit des Wartens nicht zu lange wird, haben wir noch für ein Testspiel bei der Bramstedter BT zugesagt.

Freundschaftsspiel am 14.10.2006

BT 2 : Wiemersdorf 1

Ergebnis: 7 : 5 (3 : 4)

Tore für WD 1:

Arne Oppermann (3 Min),
Jannik Rancke (8 + 14 Min),
Philipp Dähn (5 + 45 Min)

Heute hatten wir ein Freundschaftsspiel gegen die 2te Mannschaft von Bad Bramstedt. Unsere Jungs legten einen Traumstart hin, sie kombinierten und zeigten ganz tolle Spielzüge.

Wir hatten zu diesem Zeitpunkt den Gegner jederzeit voll im Griff und führten verdient nach 15 Minuten mit 4 : 0.

Danach kehrte aber leider der Schlendrian in Verbindung mit unglücklichen Aktionen und teilweise vorhandenen Konditionsschwächen ein.

BT erzielte somit auch ein Tor nach dem anderen, so dass es zur Halbzeit plötzlich nur noch 4 : 3 für uns stand.

Da zur Halbzeit dann auch noch unser Torwart Erik aufgrund von Kopfschmerzen raus musste, hatten wir in der 2ten Halbzeit nur noch einen Auswechselspieler. So kam es wie es kommen musste. BT glich aus und ging kurz danach sogar in

Führung. Die Jungs wehrten sich tapfer gegen die drohende Niederlage, leider fiel dann auch noch unser letzter Mann aus, so dass wir die letzten 15 Minuten keine Möglichkeit hatten noch mal auszuwechseln.

Trotzdem erspielten wir uns noch tolle Torchancen die wir leider nicht nutzten. BT legte sogar noch einen Treffer zum 7 : 4 vor, bevor wir noch ein Tor zum Endstand von 7 : 5 für BT erzielten.

Letztendlich haben wir ein schönes Spiel gesehen bei dem wir durchaus auch als Sieger vom Platz hätten gehen können.

Nun kommen wir zu den Berichten der Mannschaft 2

Qualirunde am 03.09.2006

SC Rönnau 74 1 : Wiemersdorf 2

Ergebnis: 19 : 0 (8 : 0)

Heute hatten wir unser erstes Spiel in der Qualirunde mit Mannschaft 2. Wir traten beim SC Rönnau 74 an und sollten uns dort mit deren 1ter Mannschaft messen.

Es war eine völlig unglückliche Partie für uns, da der SC Rönnau zu einem Sturmangriff blies dem unsere Mannschaft leider nichts entgegen zu setzen hatte.

Die Jungs rackerten, kämpften und gaben sich die größte Mühe, sie hatten aber nicht den Hauch einer Chance.

So stand es zur Halbzeit schon 8 : 0 für den SC Rönnau, nach der zweiten Halbzeit stand es dann 19 : 0 .

Dieses Ergebnis hätte noch um einiges höher ausfallen können wenn die Jungs nicht alle zusammen trotz der vielen Gegentore eine tolle Moral an den Tag gelegt hätten und niemals die Köpfe hängen ließen.

Neugierig wurden wir natürlich wie es angehen kann, dass wir mit unserer Mannschaft auf ein so spielstarkes Team treffen konnten, obwohl wir unsere Mannschaft nicht in der höchsten Leistungsstufe angemeldet hatten.

Diese Frage wird uns der Verband sicherlich ganz einfach erklären können, da unsere nächsten Gegner auch auf dem hohen Niveau von Rönnau spielen und wir befürchten das da irgendwo was nicht so richtig gelaufen ist.

Qualirunde am 10.09.2006

Wiemersdorf 2 : SC Kisdorf 1

Ergebnis: 1 : 36 (0 : 19)

Tore für WD 2:

Lejon Kollwitz (39 Min)

Heute hatten wir unser zweites Spiel in der Qualirunde mit Mannschaft 2. Der SC Kisdorf trat mit seiner 1ten Mannschaft bei uns an.

Es war wie bereits das Spiel gegen den SC Rönna 74 eine völlig aussichtslose Partie für uns, da der SC Kisdorf spielerisch noch stärker war als die Jungs vom SC Rönna 74.

So kam was kommen musste, um es kurz zu machen, es gab diesmal wieder richtig Saures. Unsere Jungs bekamen sage und schreibe 36 Gegentore. Zu loben war mal wieder die Tatsache das die Jungs nicht die Köpfe hängen ließen und dieses Spiel auch bei diesem Ergebnis mit Fassung trugen.

Belohnt wurden sie auch diesmal mit einem Ehrentreffer, den unser Lejon in der 39 Min erzielte.

Qualirunde am 17.09.2006

TuS Stusie : Wiemersdorf 2

Ergebnis: 9 : 1 (3 : 0)

Tore für WD 2:

Lejon Kollwitz (41 Min)

Heute waren wir beim TuS Stusie zu Gast.

Nach den großen Klatschen der letzten 2 Spiele hegten wir die Hoffnung auf ein Team zu treffen mit welchem wir uns auch wirklich vergleichen konnten.

So war es auch. Es war in der 1.ten Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel, in dem Stusie zwar 3 Tore schoß, wir jedoch auch die eine oder andere Möglichkeit hatten, diese jedoch leider nicht nutzten.

Gleich nach Beginn der 2.ten Halbzeit gelang uns der Anschlusstreffer.

Voller Enthusiasmus witterten die Jungs Morgenluft und arbeiteten mächtig nach vorne. Leider litt dadurch die Abwehrarbeit, so das Stusie mehrere Konter erfolgreich zum Endstand von 9 : 1 abschließen konnte.

Letztendlich bleibt trotz der augenscheinlich hohen Niederlage der Trost hier einen Gegner gehabt zu haben der von der Leistung her zu uns passte.

Qualirunde am 24.09.2006

Wiemersdorf 2 : FSC Kaltenkirchen 1

Ergebnis: 0 : 5 (0 : 5)

Heute hätten wir unser Spiel gegen den FSC Kaltenkirchen 1 gehabt. Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei dieser Truppe um die mit Abstand Beste aus der Qualirunde handelt, haben wir diese Partie abgesagt, da wir den Jungs ein noch größeres Debakel und einen damit bestimmt verbundenen Motivationsverlust ersparen wollten.

Somit wurde das Spiel mit 5 : 0 für den FSC Kaltenkirchen gewertet.

Qualirunde am 01.10.2006

Wiemersdorf 2 : Leezener SC 2

Ergebnis: 1 : 9 (0 : 6)

Tore für WD 2:

Lejon Kollwitz (45 Min.)

Heute hatten wir die zweite Mannschaft des Leezener SC zu Gast.

Anfangs sahen wir eine ziemlich ausgeglichene Partie mit leichten Vorteilen für unsere Gäste aus Leezen. Nach ca. 10 Minuten begannen sie dann auch diese Überlegenheit in Tore umzusetzen, so stand es zur Halbzeit dann doch schon 6 : 0 für den Leezener SC. Nach der Pause gelang es uns dann aber auch des öfteren vor das Tor des Gegners zu kommen.

Nachdem wir einige große Chancen leider ungenutzt ließen, gelang uns in der 45 Min. dann doch noch der Ehrentreffer.

Das Spiel endete Leistungsgerecht 9 : 1 für den Leezener SC

Seit Anfang Oktober 2006 haben wir somit die Qualifikationsrunden unserer neuen E- Jugendmannschaften überstanden. Nun sind wir mächtig gespannt was die bevorstehenden Spielrunden uns ab November für Mannschaften bringen, mit denen wir uns dann messen dürfen.

Wir hoffen, dass es sich um leistungsmäßig gleichwertige Mannschaften handelt um die Debakel die wir während der Qualifikationsrunden erlebt haben zu egalisieren und dadurch den Jungs nicht den Spaß am Sport zu vermiesen.

Mit sportlichem Gruß

Jens, Otto, Achim, Udo, Frank & Thorsten

WICHTIGE ANSCHRIFTEN UND ADRESSEN

VORSTAND DES TSV WIEMERSDORF

Funktion	Name	Straße	Ort	Telefon
Vorsitzende	Dörte Jörck	Dorfstr. 1	24649 Wiemersdorf	6976
2.Vorsitzender	Hans-Markus Jörck	Kieler Str. 44	24649 Wiemersdorf	85705
Schriftführerin	Eva Pietz	Bäckertwiet 13	24649 Wiemersdorf	2734
Kassenwart	Rolf Saggau	Kieler Str. 130	24649 Wiemersdorf	6107
Beisitzer	Peter Christ	Fasanenweg 4	24649 Wiemersdorf	7899
Beisitzer	Christian Schmok	Neue Dorfstr. 3	24649 Wiemersdorf	3760
Beisitzer	Birgit Zielinski	Kieler Str. 118	24649 Wiemersdorf	2196
Jugendwart	Horst Rehwinkel	Neuer Weg 8	24649 Wiemersdorf	8169655
Internetansprechpartner TSV	Hans-Markus Jörck www.tsv-wiemersdorf.de	Kieler Str. 44	24649 Wiemersdorf	85705
Vereinszeitung	Anja Wahlers anja.wahlers@lycos.de	Kieler Str. 132	24649 Wiemersdorf	889911

www.tsv-wiemersdorf.de

SPARTENLEITER ODER ANSPRECHPARTNER DER EINZELNEN SPARTEN

Sparte	Ansprechpartner	Straße	Ort	Telefon
Faustball	Hans-Christian Jörck	Dorfstr. 1	24649 Wiemersdorf	6976
Ferienprogramm	Karen Bludau	Großenasper Weg 7	24649 Wiemersdorf	897477
Fußball	Jan Martens	Tegelkuhle 8a	24649 Wiemersdorf	4598
Gymnastik	Eva Pietz	Bäckertwiet 13	24649 Wiemersdorf	2734
Jazz-Dance	Heike Betker	Wiesenweg 3	24649 Wiemersdorf	85021
Karate	Ilona Stricker	Großenasper Weg 25	24649 Wiemersdorf	8192804
Fitneß	Hans-Jürgen Dreier	Tegelkuhle 18	24649 Wiemersdorf	5345
Musikzug	Klaus Saggau	Mittelweg 2a	24649 Wiemersdorf	5133
Schützen	Annika Stabe	Osterkamp 8	24649 Wiemersdorf	9676
Theater	Anke Harder	Bahnhofstr. 6	24649 Wiemersdorf	6916
Tischtennis	Wilfried Wagner	Fuhldorferweg 7	24649 Wiemersdorf	4772
Turnen	Dörte Jörck	Dorfstr. 1	24649 Wiemersdorf	6976
Volleyball	Karen Bludau	Großenasper Weg 7	24649 Wiemersdorf	897477
Badminton	Peter Christ	Fasanenweg 4	24649 Wiemersdorf	7899
Jazz-Dance Kids	Constanze Kühnert	Kieler Str. 44	24649 Wiemersdorf	85705
Jazz-Dance Kids	Bibiane Witte-Brandt	Kieler Str. 57	24649 Wiemersdorf	85552
Jugend-Volleyball	Olaf Rehder	Ziegeleiweg 3	24649 Wiemersdorf	2933

ANSPRECHPARTNER: Platzwart Olaf Rehder




TSV WIEMERSDORF

von 1922 e. V.

MITGLIEDSBEITRÄGE

KINDER UND JUGENDLICHE	3 EURO
AUSZUBILDENDE, SCHÜLER, STUDENTEN AB 18 JAHRE	4 EURO
PASSIVES EINZELMITGLIED AB 18 JAHRE	4 EURO
AKTIVES EINZELMITGLIED AB 18 JAHRE	6 EURO
EHEPAAR ALS PASSIVE MITGLIEDER	6 EURO
EHEPAAR ALS AKTIVE MITGLIEDER	8 EURO
FAMILIENBEITRAG	10 EURO



Impressum

Herausgeber: TSV Wiemersdorf
Anzeigen und Redaktion: Anja Wahlers
Druck + Gestaltung: JVA Am Hasenberge



Rainer Offen

24649 Wiemersdorf · Dorfstraße 36
Telefon (0 41 92) 89 73 90 · Fax 89 74 32



*Pflanzenhof
Wiemersdorf*

Unser Programm:

Beratung · Planung · Gestaltung
Ausführung · Pflege
Pflanzen-An- und Verkauf
Baumdienst · Schneedienst

Fahrräder nach Maß für die ganze Familie

Beratung ✓
Verkauf ✓
Reparatur ✓



Zweirad-Meisterbetrieb **HERMANN STARK** Dorfstraße 32 · Wiemersdorf · 0 41 92 - 94 92

Vorsorge sichert Rente.

Versicherungsfachwirt
Brunolf Schurillis e.K.
Maibenbeck 43
24576 Bad Bramstedt
Telefon (04192) 81686, Fax (04192) 816870
brunolf.schurillis@provinzial.de
www.provinzial.de/brunolf.schurillis
Unternehmen der  Finanzgruppe

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden

MANFRED RECK GmbH

Bauunternehmen

24649 Wiemersdorf · Telefon 0 41 92 / 60 04

Sechs Volltreffer!



Vorsorge für die eigenen vier Wände



Für Sie und Ihre Familie



Finanzierung für Haus und Wohnung



Finanziell unabhängig im Ruhestand



Vermittlung von Immobilien



Rundum sicher

Wüstenrot Service-Center
Maienbeek 12
24576 Bad Bramstedt

Mo., Di., Mi., Do. und Fr. von 9 - 13 Uhr
Mo. und Do. von 15 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Rita Breiholz Heß

Tel. 04192 / 897686
Fax 04192 / 85927

wüstenrot

WIR SIND DIE NUMMER 1 FÜR IHRE FITNESS!

OBSTGARTEN

WIEMERSDORF

Obst und Gemüse aus biologischer Landwirtschaft – mit dem plus an Vitaminen, Mineralstoffen und Geschmack! – sowie allen weiteren Zutaten für eine gesunde und genußvolle Ernährung finden Sie bei uns!

Richtig Gut Leben!

Fam. Thomas Jörck
Dorfstr. 3, 24649 Wiemersdorf
Tel. (04192) 5988 Fax: 88 98 79

Bioland
LIEBESLEBEN



Öffnungszeiten:

Und nicht vergessen:

Samstags gibt es Brötchen schon ab 7.00 Uhr!

Di. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Di. 9.00 - 13.00 Uhr Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

H. Harbeck GmbH

Inh. Christian Huß

Bau- und Möbeltischlerei

Kieler Straße 77 · 24649 Wiemersdorf
Telefon: 0 41 92 / 33 44 · Telefax: 0 41 92 / 75 74